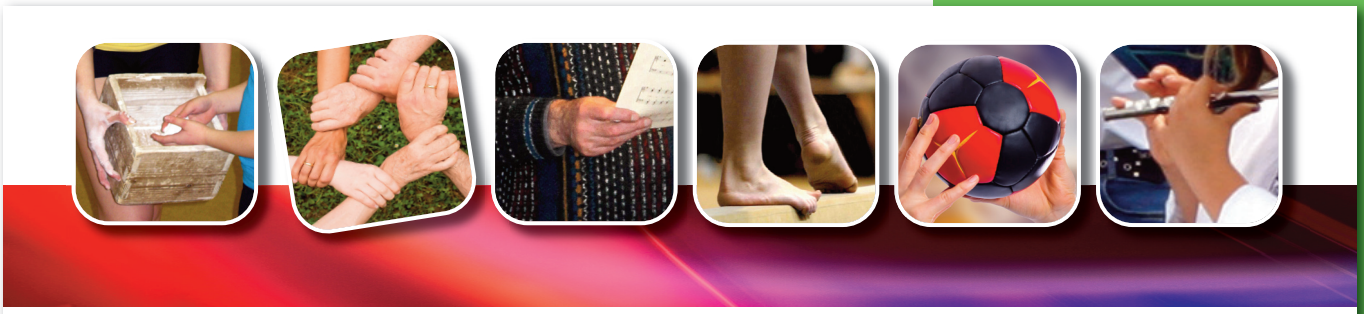
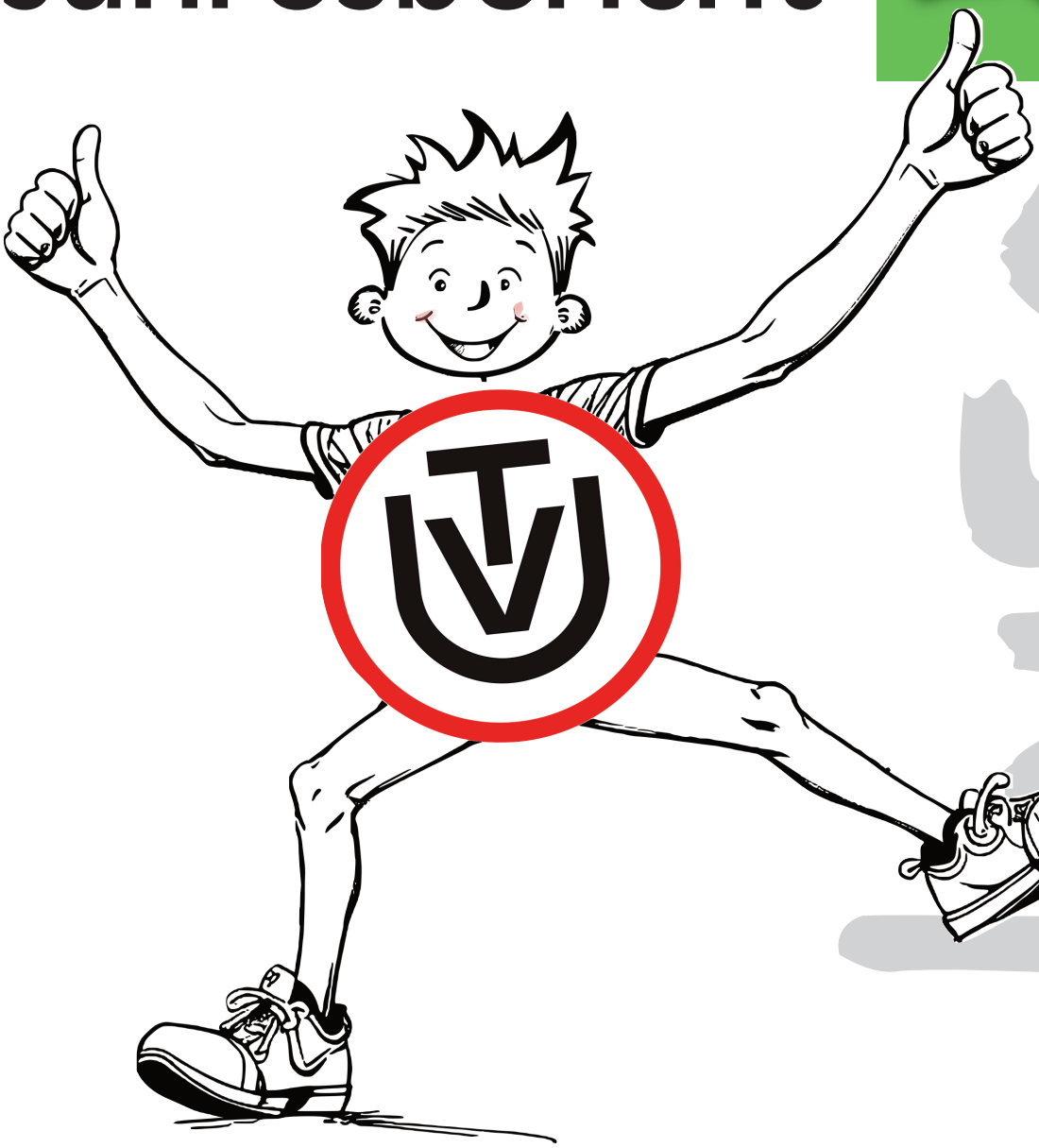


Turnverein Uhingen
1889 e.V.

Gemeinsam aktiv!

52. Ausgabe März 2025

Jahresbericht 2024



Inhaltsverzeichnis

4	Grußwort der Vorstandschaft
6	Protokoll der Jahres-Hauptversammlung 2024
12	Tennis
13	Sängerkameradschaft
15	Spielmannszug
17	Jedermannturnen
19	Herzsport
20	Old but Gold
23	Frauenturnen Mittwochsgruppe
24	Fit und aktiv ab 65
26	Tanz
29	Sportakrobatik
32	Gymnastik und Fitness
33	Badminton
34	Elementarbereich
36	Sport und Spiel für Schülerinnen
37	Sport und Spiel für Schüler
38	Kampfsport
41	Frauengymnastik Montagsgruppe
42	Gerätturnen
46	Männergymnastik & Spiel
47	Fitness-Studio
48	Reha- und Kurswesen
49	Handballteam Uhingen-Holzhausen
50	Abteilungen und Ansprechpartner
52	Das Jahr in Bildern

am Freitag, dem 21. März 2025

Beginn 19.30 Uhr in der TV-Halle

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Protokoll
4. Berichte
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Grußwort der Vorstandschaft

Liebe Ehrenmitglieder, liebe Mitglieder,

die 52. Ausgabe unserer Jahresinfo liegt vor uns – eine beeindruckende Zahl, auch wenn kein offizielles Jubiläum. Und doch ist diese Ausgabe eine Besonderheit.

Seit Jahrzehnten begann die Jahresinfo mit dem Grußwort des 1. Vorsitzenden – eine Tradition, die Hermann Möller seit 1976 mit viel Herzblut geprägt und in den letzten zwei Jahren als Ehrenvorsitzender fortgeführt hat. Doch dieses Jahr ist es anders. Erstmals – aus rein zeitlichen Gründen – stammt das Grußwort nicht von ihm. Seit der Satzungsänderung 2022 gibt es keinen ersten Vorsitzenden mehr, sondern ein Spitze aus vier gleichberechtigten Vorsitzenden. Wer also soll nun in die großen Fußstapfen treten? Eine berechtigte und zugleich schwierige Frage – aber eines stand fest: Eine Jahresinfo ohne einleitende Worte wäre für einen Verein von der Größe und Bedeutung des TVU undenkbar. Also schreiben wir dieses Grußwort so, wie es für unseren Verein typisch ist: »gemeinsam«.

Ohne den detaillierten Berichten der Abteilungen vorgreifen zu wollen, werfen wir hier einen kurzen Blick auf das Jahr 2024 – ein Jahr mit Vertrautem, aber auch mit unerwarteten Herausforderungen.

Vieles lief wie gewohnt: Nach einer kurzen Winterpause nahmen die Abteilungen ihren Übungsbetrieb wieder auf, das Kursangebot stieß auf große Resonanz, und im Fitness-Studio sorgten das traditionelle Festtagsessen und die »Gutsle« für gut besuchte Trainingseinheiten am milon-Zirkel.

Doch manches war anders. Anfang Juni traf das Hochwasser nicht nur viele andere, sondern auch den TVU. Sturzbachartig überflutete es das Gelände und drang ins Untergeschoss ein. Zum Glück blieben die Schäden begrenzt – betroffen waren »nur« die am tiefsten gelegenen Räume, unser GymRaum UG und der Wirtschaftsraum. Der gesamte Boden musste jedoch erneuert werden. Doch trotz aller Unannehmlichkeiten brachte die Situation auch Positives mit sich: Durch unser wachsendes Übungsangebot sind Hallenkapazitäten ohnehin oft knapp, und der plötzliche Ausfall eines Raums machte kreative Lösungen erforderlich. Unsere Abteilungen zeigten bemerkenswerte Flexibilität, fanden sich in neuen, teils überraschenden Trainingskonstellationen zusammen und hielten den Betrieb am Laufen. Gleichzeitig packten zahlreiche Mitglieder tatkräftig mit an und halfen, den GymRaum zu sanieren. Und was kaum jemand zu hoffen wagte: Schon nach wenigen Wochen – pünktlich zum Start des neuen Schuljahres – erstrahlte der Raum mit neuem Boden in frischem Glanz. Auch so zeigt sich, was unseren Verein ausmacht: Gemeinschaft. Zusammenhalt. Engagement.

Doch es gab 2024 nicht nur Herausforderungen – vieles entwickelte sich von Beginn an in eine erfreuliche Richtung. So konnte der Verein erneut einen Mitgliederzuwachs verzeichnen, besonders im Kinderbereich und im Fitness-Studio. Auch unser Angebot wurde erweitert: Eine neue Tanzgruppe für Kleinkinder fand innerhalb kürzester Zeit großen Anklang, und die Kampfsportabteilung bietet seit diesem Jahr erstmals eine Taekwondo-Gruppe für Kinder und Jugendliche an.

Ein besonderes Highlight lieferte unsere Volleyball-Gruppe. Als erste Mannschaft des Turnverein Uhingen schaffte sie den Einzug in die Gau-Runde des Turngau Staufen – und holte sich dort auf Anhieb den Titel. Die Abteilung wächst rasant und entwickelt sich kontinuierlich weiter.

»Stillstand ist Rückschritt« – ein Spruch, der häufig als Ansporn zur ständigen Weiterentwicklung dient. Dieser Gedanke mag in vielen Bereichen zutreffen, doch bei uns geht es weniger um ein unaufhörliches Vorantreiben. Vielmehr liegt der Fokus darauf, an Bewährtem festzuhalten und gleichzeitig den Blick für Neues offen zu halten.

Ein Beispiel für diese Haltung ist der Wechsel, den unsere Volleyballer vollzogen haben: Vom Freizeitsport zum Wettkampfsport. Im

Gegensatz dazu haben sich die Sportakrobaten dazu entschieden, ihre Ausrichtung zu verändern und präsentieren sich nun erfolgreich als Showgruppe »Akrobatika«.

Auch in der Vorstandschaft gab es eine Veränderung: Rolf Widmaier verabschiedete sich nach beeindruckenden Jahrzehnten als aktiver Vorstand und wurde mit großem Applaus zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Glücklicherweise – und das ist in diesen Zeiten nicht selbstverständlich – konnten wir die entstandene Lücke mit Patrik Walther schließen, sodass der Verein weiterhin von vier gleichberechtigten Vorsitzenden geführt wird.

Auch nach außen hin konnte sich der Verein 2024 wieder hervorragend präsentieren. Sowohl bei den Kinder- und Jugendturnfesten als auch bei der VitaWell waren wir vertreten, ebenso wie beim Kandelhock und der Vereinsbörse der Stadt Uhingen, wo wir ein abwechslungsreiches Kinderprogramm sowie verschiedene Fitnesstests anboten. Einzelne Abteilungen trugen ebenfalls zur Beachtung in der Außendarstellung bei: Die Abteilung Gerätturnen und die Sportakrobaten nahmen erfolgreich an zahlreichen Wettkämpfen teil, und auch die Tanzgruppen sowie der Spielmannszug zeigten ihr Können bei verschiedenen Gelegenheiten. Darüber hinaus wirkten viele Gruppen des Vereins wieder beim Schülerferienprogramm und anderen Veranstaltungen mit.

Neben diesen zahlreichen Aktivitäten nehmen wir auch die Verantwortung für das Wohl der Kinder und Jugendlichen in unserem Verein sehr ernst. Kinderschutz ist für uns ein zentrales Anliegen, das in einem sicheren und wertschätzenden Umfeld umgesetzt wird. Daher haben wir 2024 in Zusammenarbeit mit der Württembergischen Sportjugend ein Sensibilisierungs-Seminar angeboten – eine präventive Maßnahme, die zeigt, wie verantwortungsvolle Vereinsarbeit auch ohne konkreten Anlass aussieht.

Neben den größeren Aufgaben gab es auch viele weitere Aktivitäten – von Kinderfasching und Jahresschlussfeier über die Ortsputzede und »Gelbe Säcke« bis hin zum Pokalturnen und der Aktion »Scheine für Vereine«. Auch das neue Vorstandsteam des Handball-Teams Uhingen-Holzhausen und die neue Beschilderung auf dem Vereinsgelände zeigen, wie vielfältig das Jahr war.

Das kommende Jahr wird sicherlich einige Veränderungen und Herausforderungen mit sich bringen, wie etwa das erneute Ausrichten des Gau-Kinder- und Jugendturnfestes gemeinsam mit den benachbarten Turnvereinen. Doch mit der Unterstützung unserer vielen Helfer und Ehrenamtlichen werden wir auch dies meistern.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich für den Verein engagieren!

Und nun viel Freude beim Lesen der Beiträge der Abteilungen auf den kommenden Seiten!

Eure Vorstandschaft

Protokoll der Jahres-Hauptversammlung 2024

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Protokoll
4. Berichte
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anwesende Teilnehmer laut Umlaufliste: 99
Stimmberechtigte TVU-Mitglieder: 99

TOP 1: Begrüßung

Auch dieses Jahr führte die Abteilung der Sänger die Tradition fort und eröffnete die alljährliche Hauptversammlung des TVU mit den beiden Liedern »Fein sein, beieinander bleiben« und »Spieglein an der Wand«. Auf diesen musikalischen Einstieg folgten die offizielle Eröffnung und das Grußwort durch den Vorsitzenden Verwaltung und Finanzen und Versammlungsleiters Jan Viohl. Er bedankte sich bei den Sängern für ihre stimmungsvolle Darbietung. Des Weiteren bedankte er sich für das Erscheinen der zahlreichen Anwesenden. Jan Viohl gab bekannt, dass die Hauptversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht im Uhinger Mitteilungsblatt veröffentlicht wurde und die Einladung gemäß der Satzung erfolgte. Ebenso stellte er die Beschlussfähigkeit der Versammlung mit 99 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Zu Beginn der Hauptversammlung ist ein Protokollführer zu wählen. Wie die letzten Jahre erklärte sich Alexandra Tschötschel bereit, das Protokoll der Hauptversammlung zu führen. Sie wurde ohne Gegenstimmen zur Protokollführerin gewählt. Anschließend verlas Jan Viohl die Tagesordnung. Aus dem Auditorium gab es weder Einwände zu der vorgetragenen Tagesordnung noch zusätzliche Punkte.

Im Anschluss an die Eröffnung der Hauptversammlung wurde wie jedes Jahr die traurige Pflicht erfüllt, den im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitgliedern mit einer Schweigeminute zu gedenken. Der Turnverein verlor im vergangenen Jahr unter anderem seine Mitglieder Werner Frey, Karin Bleyer und Albert Frey.

TOP 2: Ehrungen

Der Vorsitzende Verwaltung und Finanzen Jan Viohl rief den zweiten Tagesordnungspunkt der Ehrungen auf und übergab das Wort an die Vorsitzende Sport Nadine Ligendza, die die vereinsinternen Ehrungen durchführte.

Die bronzene Ehrennadel, die für eine Mitgliedschaft über 15 bis 25 Jahre verliehen wird, wurde an Larissa Eleuther, Tamara Frey, Thomas Grau, Annette Hagenlocher, Oliver Hagenlocher, Donald Hoyer, Dr. Dirk Lederbogen, Heide Lederbogen, Tobias Müllner, Sven Priwitzer, Stefanie Rimmele, Gerd Schneider und Alexandra Tschötschel verliehen.

Mit der silbernen Ehrennadel, die an Mitglieder überreicht wird, die auf eine mindestens 25-jährige Mitgliedschaft zurückblicken können, wurden Anita Berger, Andreas Beug, Anke Borst, Günther Borst, Manuel Heisch, Sabine Schäfer, Kornelia Stand-Fetzer, Monika

Vogg, Thomas Vogg, Sarah Widmaier und Katja Zipperer ausgezeichnet.

Es folgte die Verleihung der goldenen Ehrennadel für Mitglieder, die auf eine 40-jährige Mitgliedschaft zurückblicken können. Dieter Bodmer, Monika Gaschler, Jochen Kauderer, Britta Knaupp, Jürgen Osswald, Anneliese Schlieben, Reiner Weiland und Marta Ziessler wurden feierlich mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Die goldene Ehrennadel mit Kranz für eine 50-jährige Mitgliedschaft wurde an Michael Ilgenfritz, Ilse Kopitzki und Anita Zipperer verliehen.

Karl Zwicker erhielt eine goldene Ehrennadel mit Kranz für eine 60-jährige Mitgliedschaft.

Alle Geehrten wurden mit viel Beifall beglückwünscht und die anwesenden Geehrten stießen mit einem Gläschen Sekt an.

Auf die vereinsinterne Ehrung folgte die Ehrung eine Sportkreises Göppingen durch den Vorsitzenden des Sportkreises Lothar Hilger. Er führte seine Vergangenheit im Sportverein aus, beschrieb seine Tätigkeit als Präsident des Sportkreises und wie diese zu Begegnungen mit dem zu Ehrenden Rolf Widmaier führte.

Rolf Widmaier wurde für seine 34-jährige Tätigkeit als stellvertretender Vorsitzender bzw. Vorsitzender Liegenschaften & Beschaffungen des TV Uhingen und sein auch darüberhinausgehendes außergewöhnliches Engagement geehrt. Lothar Hilger führte aus, dass Rolf Widmaier durch seinen unvergleichlichen Einsatz den TVU maßgeblich geprägt und dazu geführt hat, dass der Verein so gut aufgestellt ist wie nie zuvor. Die Zeit, in der Rolf Widmaier den TVU als stellvertretender Vorsitzender leitete, war geprägt von drei bauliche Erweiterungen der Hallenräumlichkeiten, der Etablierung des Kurswesens und des Rehabilitätssports und der Einrichtung des Fitnessstudios. Ohne das über das normale Maß hinausgehende Engagement von Rolf Widmaier wären all diese Meilensteine des TVU nicht möglich gewesen. Rolf Widmaier wurde mit der höchsten Auszeichnung des Sportkreises Göppingen, der Ehrenplakette in Gold, ausgezeichnet. Unter Standing Ovations aller Anwesenden überreichte Lothar Hilger die Ehrenplakette in Gold an Rolf Widmaier.

Anschließend an die Ehrung des Sportkreises Göppingen bedankte sich Nadine Ligendza im Namen des gesamten Turnvereins bei Rolf Widmaier für sein Engagement und seinen unvergleichlichen Einsatz für den TVU. Sie überreichte ihm ein Erinnerungsbuch mit einer Bildersammlung aus seiner Zeit beim TVU.

Rolf Widmaier bedankte sich bei Lothar Hilger und Nadine Ligendza für die Reden. Er betonte, dass ohne das Engagement weiterer Personen das alles nicht möglich gewesen wäre. Besonders hob er dabei die Unterstützung seiner Ehefrau Susanne Widmaier und die Unterstützung der vielen Helfer bei den Baumaßnahmen hervor. Hier erwähnte er ausdrücklich Manfred Zipperer, der Rolf Widmaier bei allen Baumaßnahmen tatkräftig zur Seite stand. Zudem stellte Rolf Widmaier heraus, dass es sehr wichtig ist, örtliche Handwerker einzubeziehen und das lokale Netzwerk zu nutzen.

TOP 3 & 4: Protokoll & Berichte

In der diesjährigen Hauptversammlung wurden, mit dem Einverständnis der anwesenden Mitglieder, wie in den letzten Jahren die TOPs 3 und 4 zusammengelegt. Für alle anwesenden Mitglieder lag die 51. Ausgabe des TVU-Jahresberichts aus, in der das Protokoll der letzten Hautversammlung und die Berichte aus den Abteilungen abgedruckt sind. Jan Viohl dankte Frank Schweizer für seine professionelle Arbeit mit dem Jahresberichts-Heft und für die herausragende Erfüllung all seiner weiteren Aufgaben wie etwa die Pflege der TVU-Website, der Facebook-Seite des TVU und des Mitteilungsblatts.

Anschließend begann Jan Viohl mit dem jährlichen Kassenbericht. Der Kassenbericht wurde nach den verschiedenen Bereichen aufgeteilt vorgetragen.

Vorweg führte Jan Viohl an, dass der TVU auf ein sehr erfolgreiches Jahr mit großem Wachstum der Mitgliederzahlen zurückblicken kann.

Im ideellen Bereich, dem Kern des Vereinswesens, wurde ein Überschuss generiert. Hier erfreuten vor allem die steigenden Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge aufgrund von steigenden Mitgliederzahlen im Vergleich zum Vorjahr. Der TVU ist im Vergleich zu den umliegenden Vereinen der Verein mit dem prozentual größten Zuwachs.

Im Bereich der Vermögensverwaltung wurde im letzten Jahr ein geringerer negativer Betrag erzielt. Hierbei wurde der Pachtwechsel der Vereinsgaststätte erwähnt. Franco war gegen Ende des letzten Jahres gegangen, die beiden neuen Pächterinnen Cristina und Giovanna haben die Gaststätte übernommen.

Im Bereich des Zweckbetriebs sind die Kurseinnahmen und weitere Einnahmepositionen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Am Ende des Jahres ergab sich ein geringeres Defizit im Vergleich zum Vorjahr.

Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb konnte ein größerer positiver Betrag erzielt werden im Vergleich zum vorangegangen Jahr. Ein Grund hierfür war die Ausrichtung des Gau-Kinder- und Jugendturnfests. In diesem Zuge bedankte sich Jan Viohl nochmals bei allen Helfern, die zum Gelingen des Turnfests beitrugen.

Insgesamt war das vergangene Jahr erfolgreich, da ein Überschuss von knapp über 33.000 Euro generiert wurde. Jan Viohl gab an, dass der Verein unterm Strich finanziell gut dasteht und auch zukünftig seine Verbindlichkeiten tragen kann. Wenn wir in den kommenden Jahren finanziell gesehen so weiter machen, haben wir in sechs Jahren alle Schulden getilgt.

Im Anschluss an den Kassenbericht sprach Jan Viohl die freie Rücklage an. Diese sorgt dafür, dass der Verein in Zukunft finanzielle Freiheiten in einem gewissen Rahmen besitzt. Die Hauptversammlung beschloss einstimmig, den Maximalbetrag in die freie Rücklage zu schieben.

Abschließend zeigte Jan Viohl die Entwicklung der Mitglieder- und Teilnehmerzahlen des TVU in den vergangenen Jahren. Es ist erkennbar, dass die Mitgliederzahlen über die vergangenen Jahre stark angestiegen sind. Hier sprach Jan Viohl allen Übungsleitern seinen Dank aus. Sie ermöglichen es, dass die neue Hallenkapazität genutzt und mit Übungs-

angeboten ausgefüllt wird. Des Weiteren sind auch im Kurswesen die Mitgliederzahlen nach dem Einbruch aufgrund der Corona-Pandemie gestiegen. Auch die Mitgliederzahlen im Fitnessstudio sind weiter gestiegen.

Nach dem Kassenbericht folgte der Bericht der Kassenprüfer. Werner Jüngling übernahm das Wort, der zweite Kassenprüfer Michael Lopin ließ sich aufgrund einer Gemeinderatssitzung entschuldigen. Werner Jüngling attestierte dem Vorstand Verwaltung und Finanzen, dass ihnen im Rahmen der Kassenprüfung am 16.03.2024 auf der Geschäftsstelle des TVU alle erforderlichen Unterlagen vorgelegt wurden und diese ohne Probleme nachvollzogen werden konnten. So kamen sie zu dem Schluss, dass Jan Viohl sein Amt als Vorsitzender Verwaltung und Finanzen sehr kompetent und gewissenhaft ausgeführt hat und alle Zahlen des Vereinsjahrs korrekt und vollständig dargestellt hat. Sie sprachen Jan Viohl ein großes Lob für seine Arbeit und seinen Einsatz aus.

TOP 5: Entlastungen

Um den weiteren Ablauf der Versammlung zu sichern, wurde vor den Entlastungen ein Wahlleiter gewählt, der die Entlastungen vollzieht. Die Versammlung wählte Wolfgang Knaupp zum Wahlleiter für den TOP 5. Wolfgang Knaupp ergriff das Wort und bedankte sich nochmals persönlich bei Rolf Widmaier für seinen Einsatz für den TVU. Zudem betonte er, dass die große Zahl der Anwesenden als Wertschätzung und Dank an Rolf und an die gesamte Vorstandschaft zu sehen ist. Wolfgang Knaupp beantragte die *en bloc*-Entlastung der Vorstandschaft, welche durch alle Anwesenden einstimmig gewährt wurde.

TOP 6: Neuwahlen

Daraufhin übernahm Jan Viohl wieder die Leitung der Jahreshauptversammlung sowie die Leitung der Wahl der weiteren Funktionen.

Er rief die Wahl von Vorsitzenden auf. Nadine Ligendza und Patrick Walther wurden einstimmig zu den Vorsitzenden gewählt, zuständig für die Bereiche Sport bzw. Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen.

Anschließend beantragte die Vorstandschaft eine besondere Wahl, die Wahl eines Ehrenvorsitzenden und schlug hierfür Rolf Widmaier vor. Rolf Widmaier wurde einstimmig zum Ehrenvorsitzenden des TVU gewählt, woraufhin ihm eine Urkunde für den Ehrenvorsitz überreicht wurde.

Der Pressewart Frank Schweizer (auf 2 Jahre), die beiden Beisitzer Matthias Jester und Michael Rapp (auf 1 Jahr) und die Kassenprüfer Michael Lopin und Werner Jüngling (auf 1 Jahr) wurden einstimmig gewählt.

Gemäß der Satzung wurden die zuvor in verschiedenen Vereinsgremien gewählten Funktionen des Jugendvertreters, der Bereichsleiter und der Abteilungsleiter einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Im Rahmen der Benennung des Geburtstagsdiensts erfolgte die Bekanntmachung der Änderung der Ehrenordnung. Diese Änderung erfolgte durch den Hauptausschuss am 06.02.2024. Die Ehrenordnung wurde dahingehend geändert, dass zukünftig Besuche bei den folgenden Geburtstagen erfolgt: 80 Jahre, 85 Jahre und ab 90 Jahre jährlich. Eine weitere

Die Übersicht der Funktionen des Vereins ist wie folgt:

Vorstandschaft

Ehrenvorsitzende
Hermann Möller
Rolf Widmaier

Vorsitzender Verwaltung
und Finanzen
Jan Viohl

Vorsitzender Liegenschaften
und Beschaffungen
Peter Hokenmaier

Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit
und Veranstaltungen
Patrick Walther

Vorsitzende Sport
Nadine Ligendza

Pressewart
Frank Schweizer

Schriftführerin
Alexandra Tschötschel

Jugendvertreter
Vincent Schöllkopf

Beisitzer:
Matthias Jester
Michael Rapp

Kassenprüfer:
Werner Jüngling
Michael Lopin

Von der Hauptversammlung bestätigt wurden folgende Funktionen:

Bereichsleiter

Abteilungen
Michael Hohensteiner

Kurswesen
Susanne Widmaier

Rehasport
Nicht besetzt

Fitness-Studio
Nadine Heimsch

Abteilungsleiter

Handball
Jörg Schwamberger

Gerätturnen
Roland Hoffmann
Alexandra Tschötschel (stv.)

Sportakrobatik
Anita Zipperer

Elementarbereich
Nadine Ligendza

Sport und Spiel für SchülerInnen
Michaela Ciupke

Kampfsport
Wolfgang Knaupp

Tanz
Sabrina Neumann

Gymnastik und Fitness
Harald Dürrmeier
Uschi Weiglsberger

Frauengymnastik
Waltraud Schmid

Jedermannturnen
Klaus Übele

Männergymnastik und Spiel
Manfred Zipperer

Badminton
Monika Haller
Selina Thiele (stellvertretend)

Tennis
Axel Werner

Herzsport
Jürgen Greiner

Fit und aktiv ab 65
Yvonne Lopin

Spielmannszug
Michael Ilgenfritz

Sängerkameradschaft
Willi Greis

Jugendballsport
David Lopin
Jule Müller

Klettern
Patrick Walther

Voraussetzung für einen Geburtstagsbesuch ist die Vereitlung der Vereinsnadel in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft. Die nicht in der Satzung enthaltene Aufgabe des Geburtstagsdienstes übernehmen Hans Wenzelburger und Rolf Widmaier

TOP 7: Anträge

Es waren keine Anträge eingegangen.

TOP 8: Verschiedenes

Jan Viohl übergab das Wort an Patrick Walther. Er ist Jugendschutz-Beauftragter im TVU und berichtete, dass zuletzt zwei Sensibilisierungs-Seminare für den Kinder- und Jugendschutz im Verein stattfanden. Zudem gibt es die Idee, eine Arbeitsgruppe zum Schutz der Kinder und Jugendlichen zu bilden. Die Aufgabe dieser Arbeitsgruppe besteht darin, Gefahren für Kinder und Jugendliche aufzudecken und ihnen entgegenzuwirken. Ziel ist zudem, ein Prädikat vom Jugendamt und der Württembergischen Sportjugend zu bekommen, die dem Verein attestiert, ein sicherer Raum für Kinder und Jugendliche zu sein. Zum Abschluss seiner Ausführungen startete er den Aufruf, dass er noch ein weibliches Pendant benötigt, eine Jugendschutz-Beauftragte, die ihn bei seiner Tätigkeit unterstützt.

Zum Abschluss der Hauptversammlung bedankte sich Jan Viohl stellvertretend bei Antonino Perone (Toni) für die vorzügliche Bewirtung. Zudem gab er bekannt, dass Toni der neue Hausmeister des TVU ist und damit Francos Aufgaben übernahm. Jan Viohl wünschte allen Mitgliedern einen schönen restlichen Abend. Anschließend wurde die Versammlung offiziell geschlossen.

Ende der Hauptversammlung: 21:10 Uhr

Protokollführerin: Alexandra Tschötschel
Vorsitzender & Versammlungsleiter: Jan Viohl

Ehrungen für viele Jahre der Treue zum Turnverein Uhingen im Rahmen der Hauptversammlung 2024 (TOP 2 des Protokolls)

Die »Goldene Vereinsnadel mit Kranz« (über 60 Jahre im TVU) erhielt: Karl Zwicker .

Die »Goldene Vereinsnadel mit Kranz« (über 50 Jahre im TVU) erhielten: Michael Ilgenfritz, Ilse Kopitzki und Anita Zipperer .

Die »Goldene Vereinsnadel« (40 Jahre im TVU) erhielten: Dieter Bodmer, Monika Gaschler, Jochen Kauderer, Britta Knaupp, Jürgen Osswald, Anneliese Schlieben, Reiner Weiland und Marta Ziessler.

Die »Silberne Vereinsnadel« (25 Jahre Mitglied) wurde überreicht an: Anita Berger, Andreas Beug, Anke Borst, Günther Borst, Manuel Heisch, Sabine Schäfer, Kornelia Stand-Fetzer, Monika Vogg, Thomas Vogg, Sarah Widmaier und Katja Zipperer.

Für 15-jährige Mitgliedszeit im TVU wurden mit der »Bronzenen Vereinsnadel« ausgezeichnet: JuliLarissa Eleuther, Tamara Frey, Thomas Grau, Annette Hagenlocher, Oliver Hagenlocher, Donald Hoyer, Dr. Dirk Lederbogen, Heide Lederbogen, Tobias Müllner, Sven Priwitzer, Stefanie Rimmele, Gerd Schneider und Alexandra Tschötschel.

Ehrung durch den Sportkreises Göppingen mit der »Ehrenplakette in Gold«: Rolf Widmaier.

Tennis

Für unsere Tennisabteilung begann das Jahr 2024 mit dem traditionellen Jahresessen der Abteilung Tennis, an dem 21 Vereinsmitglieder in der Gaststätte Hecht in Ebersbach teilnahmen.

Bei der »Uhinger Putzete« waren wir im Frühjahr mit acht Tennislern im Einsatz und säuberten – bei naßkaltem Wetter – das Gelände der Tennisanlage sowie die Heerstraße (von der TVU-Turnhalle bis zur Nassachtalbrücke). Darüber hinaus wurden von Mai bis August diverse Arbeitsdienste auf dem Tennisplatzgelände verrichtet.

Das Tennis-Trainingslager (auf Selbstzahlerbasis) fand im sonnigen Südtirol in St. Martin vom 3.–7. Mai 2024 statt. Gutes und intensives Tennistraining sowie kleine Wanderungen und Fahrradtouren verhalfen unseren Tennisherren zu einer guten Fitness und der erforderlichen Tennis-Frühform, da es die Mannschaft nach dem Aufstieg in die Oberliga mit deutlichen schwereren Gegnern zu tun bekommen sollte.

Von Juni bis Juli 2024 fanden unsere fünf Verbandsspiele in der Oberligastaffel statt. Begleitet von zahlreichen Verletzungen und Urlaubsabwesenheiten mussten die TVU-Tennisherren zahlreiche Niederlagen einstecken, bevor es am letzten Spieltag zum entscheidenden Match gegen Börtlingen um den Klassenerhalt ging. Das Saisonfinale wurde mit 4:2 gewonnen und damit der Verbleib in der Oberligastaffel auch im kommenden Jahr gesichert.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei den zahlreichen TVU-Tennis-Fans, die einmal mehr ein wichtiger Faktor für unsere Tennisherren bei den Verbandsspielen sind.

Vor allem bei den drei Heimspielen wurde immer lautstark und frenetisch unterstützt – ohne unsere Fans wäre der Klassenerhalt in diesem Jahr nicht möglich gewesen – herzlichen Dank dafür!

Am 09. August 2024 fand das alljährliche Saisonabschluss-Grillen der Tennismannschaft auf dem Wochenendgrundstück von Team-Kapitän Axel Werner statt.

Zwei Wochen später traf sich die komplette Tennis-Herrenmannschaft noch zum »Grillfest incl. Pool-Party« bei Werner Lochscheider in Dettingen.

Im September war das TVU-Doppel Axel Werner/Andreas Frankster beim alljährlichen Strassacker-Tennisturnier in Süßen erstmals in der Kategorie Herren 60 am Start. In einem 46-köpfigen Teilnehmerfeld konnte unser TVU-Herrendoppel erst im Finale gestoppt werden und belegte damit einen hervorragenden 2. Platz!

Ende November traf sich die Tennisherren-Mannschaft bei »Joop« Schaflitzl zum traditionellen Leberkäs-Abend mit Karteln und gemütlichem Jahresausklang.

Die Tennisabteilung freut sich mit allen TVU-Vereinsmitgliedern auf die nächstjährige Tennissaison und hofft auf zahlreiche Interessenten für den Tennissport sowie auf viele Gäste bei den Verbandsspielen der TVU-Tennismannschaft.

Axel Werner

Auch 2024 war der erste Termin die Sängerversammlung der Sänger des TVU. Nach der Begrüßung durch den Sangwart gedachten wir unseres verstorbenen Sängerkameraden Albert Frey (25.11.23).

In seinem Bericht erinnerte der Sangwart an die Aktivitäten des vergangenen Jahres und gemeinsam mit dem Dirigenten Armin Renner suchten wir Möglichkeiten, neue Sänger zu gewinnen. Da viele Veranstaltungen freitags stattfinden und bei einigen (auch potentiellen neuen) Sängern der Freitag oft mit privaten Terminen kollidiert, haben wir uns entschlossen, ab sofort dienstags zu singen.

Wer also bisher am Freitag keine Zeit hatte, ist hiermit herzlich eingeladen, bei uns dienstags um 20 Uhr im Musikraum des TVU mitzusingen.

Am 16. März war es wieder so weit: Die Sängerkameradschaft lud die Frauen und Freunde zu einem gemütlichen Nachmittag in den Musikraum ein. Nach Rotweinkuchen, Rhabarberkuchen, einer Schinkentorte sowie Butterbrezeln schmeckte der Wein nur noch besser und es wurde ein heiterer Nachmittag, bei dem natürlich auch das Singen nicht zu kurz kam. Herzlichen Dank an Günter für die Dekoration des Raumes und an Helmut für die Begleitung der Lieder mit der Gitarre. Wir freuen uns alle schon auf das nächste Mal!

Am 22. März eröffnen wir die Hauptversammlung des TVU mit den beiden Stücken »Fein sein« und »Spieglein«.

Am 12. April trafen wir uns zum Kameradschaftsabend im Da Vinci.

Durch eine Anzeigenkampagne im Mitteilungsblatt versuchen wir neue Sänger zu gewinnen:

> Hallo liebe Sänger,
>
> wie jede Woche treffen wir uns am Dienstag um 20 Uhr im Musikraum des TVU zu unserer Probe.
> Gäste sind herzlich willkommen.
> Sie wollen sich informieren? Melden sie sich unverbindlich bei unserem Abteilungsleiter Willi Greis unter w.greis@tv-uhingen.de

Am 27. April feiert der Gesangverein Uhingen im Uditorium sein 150-jähriges Jubiläum. Als Gastchor haben wir die Feier mitgestaltet.

Wir beginnen mit dem »Kriminal Tango«, gefolgt von »Lieber Wein statt Wasser«, dann ist der »Fahrstuhl nach oben besetzt« und nach dem »Tokaierblut« folgt noch das Stück »Spieglein«.

Wenn Engel reisen gibt es was zu erzählen. Pünktlich um 9 Uhr am 12. Juli fahren wir elf Reiselustige am Uditorium ab. Und weil es nichts kostet, ist der erste Halt für uns Schwaben südlich von Straßburg in Erstein. Dort ist ein Würth-Museum zum Thema Sport und Freizeit und soll auf die Olympischen Spiele in Paris einstimmen. Sehr interessant, wie Sport, Spiel und Freizeit die Konsumgesellschaft von den 1950er-Jahren bis heute durchdringt.

Eine knappe Stunde weiter südlich liegt zwischen den Rebstöcken eingebettet der Ort Hunawihr. Er gehört mit nicht einmal 700 Einwohnern zu den schönsten Dörfern

Frankreichs und es ist ein Genuss, durch die Gassen zu bummeln und die wunderbaren Häuser zu bestaunen. Weiter geht die Fahrt nach Umkirch bei Freiburg in unser Hotel, wo wir köstlich bewirtet werden. Am Samstag fahren wir mit Bus und Bahn nach Freiburg und lassen uns von einem Studenten die baulichen Details des Freiburger Münsters und der Stadt selbst zeigen. Nach einem Bummel über den Markt geht die Fahrt zum Weingut Sonnenbrunnen. Eine Weinprobe auf dem Planwagen rundet den Tag ab. Dann erfahren wir, wie klein die Welt ist: In einem Café lernen wir zufällig eine Frau kennen, die Verwandtschaft in Schlat hat und sich sehr gefreut hat über unseren Dialekt. Auf ihre Empfehlung finden wir wieder einmal ein tolles Lokal und können uns stärken. Am Sonntag fahren wir zum Freiburger Hausberg, dem Schauinsland. Mit Deutschlands längster Kabinen-Umlauf-Seilbahn (Länge 3,6 km) fahren wir 746 m hoch und gehen gleich weiter zu Deutschlands größtem Silberbergwerk, wo wir an einer Führung teilnehmen. Am Montag heißt es Abschied nehmen und nach einem Aufenthalt am Schluchsee, natürlich wieder in einem Eiscafé, geht es weiter nach Uhingen. Hier lassen wir das Wochenende gemütlich ausklingen und danken unserem Organisator Günter recht herzlich für dir tolle Organisation. Leider konnte er aus gesundheitlichen Gründen selbst nicht teilnehmen und Helmut übernahm genauso genial die Führung der Gruppe. Bis zum nächsten Mal!

Ab Oktober bis Jahresende müssen wir das Singen des Öfteren ausfallen lassen. Die Zahl der Sänger schrumpft drastisch. Zu viele Sänger sind krank und wir sind nicht mehr singfähig.

7.12. Jahresschlussfeier TVU

Gemeinsam mit »Old but Gold« zeigen wir mit viel Gestik und Mimik und gemeinsam mit dem Publikum die Lieder »Mein kleiner grüner Kaktus«, »Mit 66 Jahren«, »O du fröhliche« und »Last Christmas«.

Am 14.12. treffen wir uns zum Jahresschluss der Sänger im Da Vinci und lassen das Jahr ausklingen.

Willi Greiss

Nach den Feiertagen probten wir für unseren ersten Einsatz. Gemeinsam mit dem Spielmannszug Süßen wurden die Stücke für den Narrenumzug in Neuhausen eingeübt. Zum Fastnachtsumzug bei trockenem Wetter waren wieder tausende von Besuchern an die Umzugstrecke gekommen. Es waren viele Musikgruppen und tolle Faschingskostüme im Umzug unterwegs. Bei Pizza und Pasta ließen wir den Abend in unserer Vereinsgaststätte ausklingen.

Die ersten Sitzungstermine im Verein und im Turngau standen auf dem Terminkalender. Viele Veranstaltungen für das laufende Jahr mussten organisiert werden. Der Gauturntag fand im Uhinger Stadtteil Holzhausen statt. Die Eröffnung durften wir musikalisch umrahmen.

In unserer Abteilungsversammlung konnten alle Posten besetzt werden. Allen einen Dank für die Bereitschaft ein Amt anzunehmen.

Zwischenzeitlich ist traditionell am 1. Mai das Wecken in Süßen angesagt. Ab Punkt 6 Uhr marschierten wir musizierend durch die Stadt und werden an mehreren Stationen verköstigt.

Es fanden Vorbereitungslehrgänge für das Landesturnfest in Ravensburg statt. Geplant war am Donnerstag ein Platzkonzert zur Eröffnung. Zwei Platzkonzerte in der Stadt und ein Gemeinschaftskonzert zum Abschluss am Sonntag. Aber daraus wurde leider nichts. Am Donnerstag musizierten wir noch zur Eröffnung auf der Bühne in der Fußgängerzone. In der Nacht und am folgenden Tag gab es heftige Niederschläge und Starkregen. Die Platzkonzerte wurden abgesagt. Wir besuchten am Freitag Friedrichthafen und das sehr interessante Zeppelinmuseum. Das an diesem Tag auch gut besucht war. Zurück in unserem Quartier kam am späten Abend die Nachricht, aufgrund der anhaltenden Niederschläge und der Hochwassersituation werden schweren Herzens alle weiteren Veranstaltungen abgesagt. Wir beschlossen daraufhin schon am Samstag abzureisen. War natürlich sehr schade, für die Organisatoren, allen Betroffenen und auch für uns, die wir viel Zeit für die Proben aufgewendet hatten.

Zusammen mit dem Musikzug Eislingen marschierten wir im traditionellen Maientags-

umzug in Göppingen mit. Dazu wurden mit den drei Musikgemeinschaften Sonderproben und Marschproben abgehalten. Den Umzug und einen Beitrag unserer Spielgemeinschaft übertrug das Regionale Fernsehen Filstalwelle.

Am Kandelhock, die Veranstaltung der Uhinger Vereine, versorgten wir die Besucher am TVU-Stand mit Getränken. Über das Jahr nahmen wir auch weitere Arbeitsdienste für unteren Verein war.

Im Juli ging es wieder Schlag auf Schlag. Jedes Wochenende standen ein oder zwei Auftritte auf dem Terminplan. Das Stadtfest in Süßen, die Kinderfeste in den Stadtteilen Sparwiesen und Holzhausen. Vor der Sommerpause fand unser Grillabschlussfest statt.

Nach der Sommerpause spielten wir beim Sommerfest das Turngau Staufen im Innenhof der Geschäftsstelle.

Am Polterabend von Jan und Doro brachten wir ein Ständchen und wurden gut verköstigt. Eine Woche später waren wir zu der Hochzeitsfeier im großen Saal im Gerber Bräu eingeladen. Schon Wochen vorher wurde an einigen Abenden ein Sketch ausgearbeitet und an der Feier vorgetragen. Es war eine sehr schöne Veranstaltung und ein toller Abend.

Am verkaufsoffenen Sonntag in Uhingen, hatten wir den Tag der Musik organisiert. Nach unzähligen Besprechungen mit Vertretern der musik- und gesangtreibenden Vereinen, der Stadt, des Handels- und Gewerbevereins, fand diese Veranstaltung diesmal beim Rathaus statt. Über den Tag verteilt musizierten verschiedene Uhinger Musikgruppen. Zum Abschluss fand das gemeinsame Musizieren und Singen der Europahymne statt. Einige hatten Liedblätter dabei und wenige begleiteten den Beitrag mit ihrem eigenen Instrument. Die Besucher und Mitwirkenden waren begeistert, die örtlichen Medien waren voll des Lobes.

Unser Ausflug führt uns diesmal zum barocken Weihnachtsmarkt nach Ludwigsburg.

Zur Jahresschlussfeier unseres TVU standen wir natürlich wieder mit vier musikalischen Beiträgen auf der Bühne.

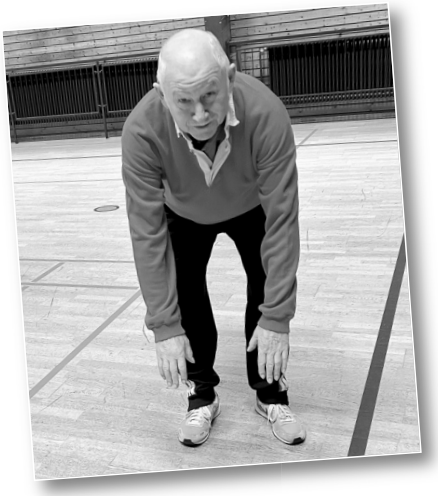
In geselliger Runde ließen wir das Jahr mit einer kleinen Feier vor den Weihnachtsfeiertagen ausklingen. Für das Jahr 2025 liegen bereits Anfragen und Zusagen für Veranstaltungen vor. Mehrere Musiker wirken bei dem Projektorchester für den Festabend zur 750 Jahrfeier beim Stadtjubiläum von Uhingen mit.

Mit unseren Musikfreunden vom Spielmannszug Süßen bilden wir jetzt schon seit 2009 eine Musikgemeinschaft. Wir besprechen und erarbeiten alles zusammen. Vielen Dank an die Süßener Musiker. Natürlich auch einen Dank an meine Uhinger Musiker und Freunde.

Michael Ilgenfritz

Schon am 2. Januar starteten wir in das Turnerjahr 2024. Jeden Dienstag geht es ab 19.00 Uhr mit Gymnastik los. Auf Korbball spielen haben wir verzichtet wegen unseres Alters und der Verletzungsgefahr. Für das Volleyballspiel nach der Gymnastik finden sich immer noch 2 Mannschaften mit je sechs Jedermänner. Aber es wird jedes Jahr schwieriger. Nach zwei Stunden geht es in die TVU-Gaststätte. Wir haben so nette Wirtsleute bekommen; Giovanna und Toni.

Anfang Februar wurden wir von Karl-Heinz Schade zur 80. Geburtstagsfeier eingeladen. Leider haben wir dieses Jahr zwei langjährige Jedermann-Kameraden für immer verloren. Am 27. September waren wir auf dem Friedhof in Heiningen, um Willi Rieck die letzte Ehre zu erweisen. Er hat viele Jahre tapfer gegen den Krebs angekämft.



Sehr plötzlich ist unser Karl Weigele von uns gegangen. Wir waren alle erschüttert. Die Beerdigung fand am 8. Oktober auf dem Friedhof in Uhingen statt.

Am Sonntag, dem 30.6. beim Uhinger Kandelhock haben sieben Jedermänner den Festplatz gereinigt. Vielen Dank, auch für das frühe Aufstehen.

Anfang Juli feierte Erhard mit uns seine 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein zu Hause. Es war sehr gemütlich in der Garage, denn es war ein kühler Regentag.

Dann waren wir wieder auf Willis »Gütle« zu unserem Ranchfest. Leider spielte das Wetter nicht mit. Herzlichen Dank an Willi. Kurz darauf wurde vom Parkplatz außerhalb von Weilheim zum Pfundhardthof gewandert. Wie immer wurden wir sehr gut bewirtet. Unter dem Nussenbaum hat es uns sehr gut geschmeckt.

Schließlich am Samstag, den 30.11. fand unsere Jahresabschlussfeier statt. Da ich verhindert war, ich war in der Zeit in Reha nach wochenlangem Krankenhausaufenthalt, arrangierte Gerd Schneider den Ablauf zu aller Zufriedenheit. Vielen Dank an Gerd. Ganz herzlich bedanken wir uns bei unserem Trainer Manfred für sein außerordentliches Engagement.

Wir pflegen eine gute Kameradschaft und jeder hilft dem anderen. Für das Jahr 2025 wünsche ich allen Jedermännern viel Gesundheit und Beweglichkeit.

Klaus Uebele

Seit nunmehr über 20 Jahren besteht die Abteilung Herzsport des Turnvereines welche die Keimzelle des heutigen umfangreichen Rehasport-Angebotes des Vereines ist. Die Erkenntnis, dass eine gezielte und unter fachlicher Anleitung durchgeführte sportliche Betätigung sich positiv auf das allgemeine Wohlbefinden auswirkt führte im Jahre 2004 zur Gründung der Herzsportgruppe. Waren es anfangs überwiegend Personen welche nach einem Herzinfarkt und anschließender Reha zur Herzsportgruppe kamen, so sind heute eine ungleich größere Anzahl von Herzerkrankungen vertreten, so z. B. nach Herzklappen OP oder Ablationen (Verödung von Reizleitungen im Herzen) nach Vorhofflimmern genauso wie eine Störung des Sinusrythmus, nach einer Kardioversion (Reset vom Herzschlag) oder ganz allgemein einer Herzinsuffizienz. Dies alles muss von unseren Übungsleitern an den Übungsabenden berücksichtigt werden, um eine zu starke Belastung zu vermeiden, andererseits aber auch eine effektive Belastung des einzelnen Teilnehmers zu gewährleisten. Aus diesem Grunde wird auch mehrmals im Laufe des Abends der Puls unter Belastung und in Ruhe gemessen, um so Rückschlüsse auf den Allgemeinzustand des einzelnen Teilnehmers zu erhalten.

All dies sind Gründe warum unsere Übungsleiter spezielle Schulungen in innerer Medizin durchlaufen müssen, um überhaupt eine Herzsportgruppe betreuen zu dürfen.

So möchte ich an dieser Stelle auch einmal ein ganz dickes Danke an die Vorstandschaft des TV Uhingen sagen welche immer positiv und unproblematisch den Fortbildungsmaßnahmen und Verlängerungen der Lizenzen der Übungsleiter gegenübersteht.

Diese Fortbildung hat nicht nur den Effekt, dass die Trainer auf dem neuesten Stand sind, sie bewirken auch, dass immer wieder neue und bisher unbekannte Übungselemente in unseren Abenden angewendet werden. Diese neuen Übungen in Verbindung mit bereits bekannten Übungen stärken nicht nur die körperlichen Fähigkeiten und das Wohlbefinden sondern auch die kognitiven Bereiche des einzelnen werden bewusst und gezielt geschult.

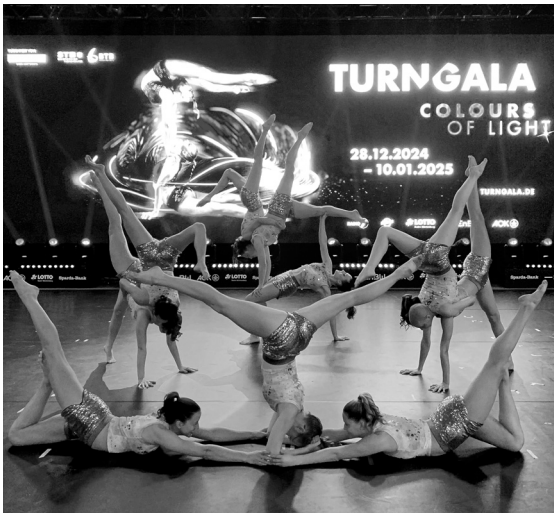
Da der Zulauf zu unseren beiden Gruppen unverändert anhält – und wir können und dürfen nur 20 Personen pro Gruppe zulassen – sind bereits Überlegungen im Gange eine 3. Gruppe aufzumachen. Die Hallenkapazität wäre vorhanden lediglich es fehlt an, wie oben erwähnt, speziell geschulten und qualifizierten Übungsleitern und hier neues Personal zu finden gestaltet sich zunehmend schwieriger.

Zum Ende dieses Berichtes möchte ich unseren Ärzten danken, welche uns an den Übungsabenden betreuen, denn ohne anwesenden Arzt dürften wir keine Übungsstunde abhalten.

Ein ganz großes Danke gilt aber auch unserer Übungsleiterin Pamela für die immer abwechslungsreichen und sehr viel Spaß machenden Übungsabende, sowie unserem Rolf der immer dann zur Stelle ist und einspringt wenn Pamela verhindert ist.

Jürgen Greiner

Old but Gold



Das Jahr 2024 begann für uns spektakulär mit einem Highlight. Wir haben uns sehr gefreut zum dritten Mal bei der TurnGala teilnehmen zu dürfen. Als regionale Vorgruppe genossen wir den Auftritt in der EWS Arena in Göppingen vor über 4000 Zuschauern. Mit unserer Show »Farbenhaft« zeigten wir ein farbenhaftes Miteinander und dass all unsere Facetten und Gefühle auf uns, als Leinwand willkommen sind.

Um den vollen Dezember, mit den Zusatztrainings für die TurnGala, nicht noch voller zu machen, verschoben wir unsere »Old but Gold Weihnachtsfeier« auf Januar und konnten so entspannt, nach dem ganzen Trubel, gemeinsam ins neue Jahr starten. Bei einem gemütlichen Brunch saßen wir zusammen und tauschten uns über die vergangenen Feiertage aus. Bei solchen Treffen spüren wir, was uns als Gruppe ausmacht. Weniger der Tanz oder die Akrobatik, sondern die Gemeinschaft und den Zusammenhalt.

Am »gombiger Doschdig« durften wir erneut die Faschingsparty der Fratellis in Rechberghausen unterstützen. Dafür entwarfen wir eine stimmungsvolle Showeinlage namens »Barbie Girl«. Im Anschluss haben wir gerne noch unsere restlichen Energien vertanzt.

Nun steckten wir mitten in den Vorbereitungen für das Landesturnfest in Ravensburg. Doch bevor das soweit war, durften wir im Mai noch während der Halbzeitpause beim letzten Heimspiel der Saison des Frisch Auf Göppingen auftreten. Das Publikum bestand aus knapp 5000 sportbegeisterten Zuschauern. Ein unglaubliches Gefühl!

Das diesjährige Turnfest in Ravensburg wurde an einem Donnerstagabend feierlich eröffnet. Über die Nachricht, dass wir Oldies eine der vier Gruppen sein dürfen, die das Programm der offiziellen Eröffnungsshow mitgestalten, haben wir uns sehr gefreut. Der Marienplatz war so voll, dass wir das Ende der Zuschauer gar nicht sehen konnten. Während der Eröffnungsshow gab es beim ansonsten durchgehenden Regen eine Regenpause. Wir zeigten unseren Auftritt

»Farbenhaft«. Die Stimmung des Publikums war phänomenal. Am nächsten Tag traten wir mit zwei verschiedenen Shows auf. Für unseren Spaß und unsere Abwechslung hatten wir nämlich auch unseren »Barbie Girl« Auftritt mitgebracht. Leider regnete es beinahe durch, weshalb das Landesturnfest auch vorzeitig abgebrochen wurde. Am Freitagabend wurden alle weiteren Veranstaltungen wegen Hochwasser abgesagt.

Auch unsere TVU Halle blieb zu Hause nicht verschont. Unser Trainingsraum im UG wurde geflutet und musste saniert werden.

Im Juni ging es motiviert weiter in den Sommer. Bei der Sportgala des SV Dischingen nahmen wir als einer der vielfältigen Showacts teil. Über die Einladung der Defying Gravity freuten wir uns sehr, auch weil die Stimmung der Veranstaltung sportlich großartig war.

Wie immer wurde unser Juni mit unserem legendären Cocktailverkauf auf dem traditionellen Kandelhock abgerundet. Wir feierten unser bisheriges Jahr, versorgten unsere fantastischen Kundinnen und Kunden mit liebevoll zubereiteten Getränken und waren glücklich, unsere Stammkundschaft zu sehen. Wir fiebern schon wieder dem nächsten Kandelhock entgegen.

Im Juli durften wir zu einer ganz anderen Veranstaltung. Unsere Johanna heiratete ihren Hannes und sie luden uns Oldies zu ihrer Hochzeit ein. Wir hatten einen Riesenspaß auf der Party, trugen mit einem lustigen Quiz bei und wünschen dem Brautpaar nur das Beste für ihr gemeinsames Leben.

Ein herzliches Event gab es für uns im August. In Leinfelden durften wir für ein Pflegeheim das Sommerfest mit unserem farbenhaften Auftritt mitgestalten. Die Seniorinnen und Senioren sowie die Pflegerinnen und Pfleger waren begeistert, obwohl uns der Wind und die engen Platzverhältnisse etwas herausforderten. Liebevoll wurden wir von einer Seniorin als »Goldärschle« betitelt, weshalb unsere goldenen Hosen nun ewig in Erinnerung des Pflegeheims bleiben. Ein sehr wertschätzender Ausflug für uns.

Unser September war spannend. Im Uditorium durften wir beim Sommerfest der Stadt Uhingen »Mitarbeiter miteinander« sportlich zum Programm beitragen. Mit unserem Auftritt »Farbenhaft« konnten wir unser Publikum begeistern. So wurden wir erfreulicherweise auch aufgefordert eine spontane Zugabe zu zeigen.

Vielen Dank an die Crazy Girls des TSV Regglisweiler, die uns im September zu ihrem Dance Cup eingeladen haben. Wir hatten viel Spaß, vor dem mitreißenden Publikum aufzutreten. Ein Highlight war die Siegerehrung, bei der wir feiern durften. Wir kamen durch die Jurybewertung auf den 2. Platz und durch die Publikumsbewertung sogar auf den 1. Platz. Bei der Aftershowparty ließen wir unsere Freude auf die Tanzfläche.

Eine Woche später reisten wir zum Landesfinale des Rendezvous der Besten nach Ravensburg. Es war eine sehr wertvolle Erfahrung. Da wir nach langjährigem Aussetzen dieser Veranstaltung wieder spürten, warum wir nicht teilnehmen wollten in den vergangenen Jahren. Sportliches Miteinander ist uns wichtiger als eine konkurrenzgeprägte Wettkampfatmosphäre. Nun sind wir wieder eine Erfahrung reicher.

Eine besondere Einladung durften wir im Oktober wahrnehmen. In Rechberghausen fand eine Spendengala für Uganda statt. Wir waren begeistert von dem Projekt selbst, was die Helferinnen und Helfer alles leisteten und dass wir die Veranstaltung mit einem Auftritt schmücken durften.

Für November hatten wir besondere Ambitionen. Wir wollten hoch hinaus und studierten kurzerhand für die Hochzeit unserer Patty und ihren Tim einen Wanderauftritt ein. Die Freude war groß, diese herzliche Feier mit einem Showact zu ergänzen. Wir wünschen euch nur das Beste für eure Ehe.

Unsere Weihnachtsfeier des TVU, die sich natürlich »Jahresschlussfeier« nennt, war ein Highlight im Dezember. Obwohl unser geplanter Auftritt nicht stattfinden konnte, haben wir eine einzigartige Alternative gefunden. Beim 125-jährigen Jubiläum unserer Sänger vereinbarten wir einen gemeinsamen Auftritt für die Weihnachtsfeier. Da die Sänger zu diesem Zeitpunkt nicht ausreichend besetzt waren, konnten sie nicht auftreten. Doch unser ausgeliehener Dirigent Armin führte uns fabelhaft durch eine maskierte Performenz des »Kleinen grünen Kaktus«. So konnten die Sänger zumindest in Gedanken auf der Bühne stehen. Für unsere Bewegung folgte danach natürlich noch ein sportlicher Auftritt von uns als Oldies Omis zu »Mit 66 Jahren«. Im Anschluss kamen die Sänger, die während der Weihnachtsfeier im Publikum saßen, auf die Bühne und sangen mit uns noch zwei Weihnachtslieder zusammen mit dem Publikum.

Doch auch hier im Dezember hatte sich noch kurzerhand eine standesamtliche Hochzeit eingeschlichen, die wir uns nicht entgehen lassen wollten. Wir standen Spalier für unsere Fenja und wünschen ihr mit ihrem Holger nur das Beste für ihre Ehe.

Wir hatten ein volles und wertvolles Jahr 2024 zusammen, durften die verschiedensten Veranstaltungen besuchen und vielfältige Erfahrungen machen. Auf ein neues ereignisreiches Jahr 2025!

Tanja Bühler

Gleich nach der Weihnachtspause haben wir unser Training wieder aufgenommen. Wir treffen uns mittwochs um 18.00 Uhr und arbeiten an unserer Fitness. In unsere Gruppe trainieren ca. 20 Frauen im Alter ab 50 aufwärts.

Eines ist sicher, wir werden alle älter, und das macht deutlich mehr Spaß, wenn Körper und Geist möglichst lange fit sind. Mit Kräftigungs- und Lockerungsübungen stärken wir unsere Muskelkraft, um unsere Beweglichkeit zu verbessern und zu erhalten, ebenso werden gezielt Übungen ausgewählt, die das Gleichgewicht schulen.

Sport macht glücklich, die Mühe zahlt sich aus und verbreitet gute Laune, wenn man auch manchmal erst seinen inneren Schweinehund überlisten muss.

Nach dem Training treffen wir uns noch in der Vereinsgaststätte, damit auch die Geselligkeit und die Unterhaltung nicht zu kurz kommen.

Zum Saisonabschluss, vor den Sommerferien, machten wir bei herrlichen Sommerwetter einen Spaziergang in den Gerber Park, dort haben wir köstlich geschmaust.

Unser Herbstausflug ging dieses Jahr zur Landesgartenschau nach Wangen ins Allgäu. Bei strahlenden Sonnenschein erlebten wir eine herrliche Gartenlandschaft mit bunter Blütenpracht und schöner Gartenkunst. Der Argen Park am Fluss, hat uns sehr beeindruckt, er bot unzählige Möglichkeiten zum Entspannen, Genießen und Aktivsein.

Unseren Jahresabschluss feierten wir wie immer in unserer Vereinsgaststätte und es gab wieder ein leckeres Abendessen. Es war eine unterhaltsame, gelungene Weihnachtsfeier mit Spiel und Spaß. Schade das Waltraud nicht dabei war.

Wir danken unsere Übungsleiterin Waltraud und ihrer Cotrainerin Michaela für ihren Einsatz und freuen uns aufs nächste Jahr.

Angelika Wagner

Fit und aktiv ab 65

Am 10.01.24 begannen wir mit unserer Turnstunde. So turnten wir ganz dem Motto hoch das Bein. Leider wird das bei so mancher Teilnehmerin etwas beschwerlicher, wir werden nun mal nicht jünger, aber die Gelenke müssen trotzdem geschmiert werden.

Am 07.02. hatten wir wie immer viel Spaß, wir hatten unsere Faschingsfeier. Wie immer brachten einige Leckeres zu Essen mit und allerlei Getränke mit und ohne Alkohol. Die Stimmung war ausgelassen und zwischendurch turnten wir auch. Als die nächste Gruppe kam, mussten wir dann den Saal räumen. Denn die Damen wollten auch turnen.

Im Frühjahr hat uns die Roswitha verlassen, sie ist in die Nähe ihrer Kinder gezogen.

Im Mai hatte die Yvonne eine hartnäckige Bronchitis, dass sie einige Zeit pausieren musste. Dabei nutzten wir die Zeit und trafen uns, statt beim Turnen zu Kaffee und Kuchen in einem Café. Da unterhielten wir uns angeregt, »was die Eine nicht weiß, weiß die Andere« denn die Kiefergelenke müssen auch bewegt werden. In der Zwischenzeit bekamen wir noch Verstärkung, die Viktoria ist in unsere Gruppe gekommen.

Am 31.07. machten wir unser Sommerfest. Weil wir nicht wussten, wie das Wetter werden soll, »heiß oder noch heißer« haben wir uns entschieden nach dem Turnen ein leckeres Essen in der Vereinsgaststätte einzunehmen. Wir blieben noch einige Zeit sitzen, bis wir uns auf den Heimweg machten.

Im Sommer konnten wir leider unsere beliebte Halle nicht nutzen, weil das Hochwasser auch die Turnhalle heimgesucht hatte. Das Wasser hat einen enormen Schaden angerichtet. Zwar hatten wir eine Ausweichhalle zur Verfügung gestellt bekommen, aber wir fühlten uns dort nicht wohl. Die Freude war groß, als wir im Oktober wieder »heim« in unsere Lieblingshalle durften. Es ging ein Aufatmen durch die Reihen »wir sind wie-

der daheim« nach dem Motto einen alten Baum verpflanzt man nicht, so auch nicht ältere Damen.

Im November haben wir mit Bestürzung erfahren, unsere Zita ist gestorben. Sie war mit fast 90 unsere älteste Mitturnerin, jedoch war sie wegen ihres hohen Alters keine aktive Mitturnerin, aber bei unseren Feiern ein gern gesehener Gast. Sie hat gerne gesungen, so hat sie (vor Corona) zum Abschluss unserer Turnstunde immer ein Lied angestimmt: Die Volksweise »kein schöner Land«.

Am 18. Dezember war unsere Weihnachtfeier. Wie speisten vorzüglich in der Vereins-Gaststätte, zwischendurch las ich eine Weihnachtsgeschichte vor. Wir sangen zu Ehren von Zita ihr Lieblingslied und danach einige Weihnachtslieder. Dann tranken wir ein Schlehenlikör, ebenfalls von Zita, auf ihr Wohl und an ihr Gedenken. Um etwa 18 Uhr machten wir uns auf den Heimweg.

Ich wünsche allen alles Gute für das Jahr 2025.

Hildegard Webinger

Precious Little Kids & Teens, Precious Teens, Fitness Dance & Dancers & Kindertanzen

Das Jahr 2024 stand ganz im Zeichen unseres Trainings. Mit großer Leidenschaft haben wir geübt, neue Choreografien einstudiert und gemeinsam viele unvergessliche Momente erlebt.

Ein besonderes Highlight sollte unser buntes Licht werden, das jedoch leider nur ein kurzes Gastspiel in der Turnhalle hatte. Aufgrund eines Produktionsfehlers mussten wir es zurückgeben. Die Kinder waren begeistert davon, mit den leuchtenden Farben zu tanzen, und für die Erwachsenen schuf es eine Atmosphäre, in der sie sich wohlfühlten und richtig entfalten konnten. Doch leider blieb uns nichts anderes übrig, als es endgültig zurückzugeben – ein Ersatz war nicht möglich.

Im Februar waren wir erneut auf der Vitawell Messe in der Werfthalle vertreten. Da ich zu diesem Termin unterwegs war, übernahm mein fantastisches Trainerteam souverän die Organisation. Alle Showgruppen unserer Abteilung präsentierten sich voller Energie: Die PRECIOUS LITTLE KIDS (ab 6 Jahren) eröffneten unsere Auftrittsreihe mit ihrem schwungvollen Tanz zu »NEW DANCE«. Anschließend begeisterten die PRECIOUS KIDS das Publikum mit ihrer Premiere zu »Lifeline«. Die PRECIOUS LITTLE TEENS & TEENS brachten mit ihren Musik-Remixen das Parkett zum Beben. Natürlich durften auch die PRECIOUS DANCERS an diesem Tag nicht fehlen. Sie präsentierten erstmals im neuen Outfit ihren Tanz »THE FREAK«. Die Geschichte dahinter ist tiefgründig: Manchmal fühlen wir uns wie Roboter in unseren eigenen Körpern, funktionieren nur noch wie Maschinen und wissen nicht mehr, wo uns der Kopf steht. Wir kämpfen um Energie und verlieren uns in der Hektik des Alltags, bis wir schließlich zu »Freaks« werden, die vergessen haben, einfach sie selbst zu sein.

Das Dance Festival fand 2024 nicht statt, da die Stadt Rechberghausen entschieden hat, es nur noch alle zwei Jahre auszurichten.

Nach vielen Überlegungen habe ich beschlossen, mich weiter zurückzuziehen. Dies hatte zur Folge, dass wir in diesem Jahr nicht am Kandelhock teilnahmen und auch keine Arbeitsschichten stellen konnten.

Ein dramatisches Erlebnis hatten die PRECIOUS DANCERS am 2. Juni: Direkt nach dem Training standen wir plötzlich vor einem reißenden Fluss, der sich seinen Weg über den Turnhalleneingang bahnte. Wir waren perplex, aber reagierten sofort. Mit vereinten Kräften brachten wir unsere Autos in Sicherheit – einige parkten näher an der Turnhalle, andere auf die Anhöhe hinter der Brücke Richtung Bahnhof. Ich selbst stand beim Wegfahren bis zum Oberschenkel im Wasser – und mit meinen 174 cm Körpergröße ist das nicht gerade wenig! Einige Tänzerinnen versuchten, sich auf den Heimweg zu machen, wurden jedoch

von den Wassermassen aufgehalten. Zwei Frauen aus Rosswälden fanden Unterschlupf bei einer Tante in Albershausen, während eine Tänzerin aus Ostfildern eine abenteuerliche Heimreise erlebte. Nachdem sie zuerst auf der B10 in Ebersbach an der Schallschutzmauer feststeckte, die später sogar nachgab, versuchte sie es über Bünzwangen und Schlierbach – doch vergeblich. Letztendlich fand sie nach drei Stunden bei ihrer besten Freundin in Ebersbach Unterschlupf. Ich alarmierte den Turnvereinsausschuss mit den Worten »Hallo, der TVU geht unter – Hilfe!« und einem Bild. Die Hilfe kam schnell, und ebenso rasant verschwand das Wasser wieder. Doch unser Gymnastikraum im Untergeschoss wurde schwer getroffen, sodass wir für die kommenden Monate in andere Räume ohne Spiegel ausweichen mussten.

Im Juli waren wir erneut beim Stadtfest in Ebersbach an der Fils dabei. Die PRECIOUS LITTLE KIDS & KIDS präsentierten voller Stolz ihre neuen Smiley-T-Shirts auf der Bühne, während die PRECIOUS DANCERS mit ihrem ausdrucksstarken Tanz und einem provokanten Outfit für Begeisterung sorgten.

Auch in diesem Sommer nutzten wir die Gelegenheit, einige TikTok-Tänze rund um die Turnhalle zu filmen. Wer neugierig ist, kann sich die Videos über die QR-Codes anschauen – einfach mit der Kamera-App oder einer QR-Code-Scanner-App scannen und los geht's! Leider mussten die PRECIOUS LITTLE KIDS & KIDS in den Ferien dieses Jahr pausieren.

Unsere PRECIOUS FITNESS DANCE Gruppe mit etwa 20 Mitgliedern genoss es besonders, bei gutem Wetter den kleinen Gymnastikraum im Erdgeschoss zu verlassen und auf der Tartanbahn unter freiem Himmel zu trainieren. An manchen Tagen war es so heiß, dass wir uns fragten, ob wir es durchhalten würden. Doch trotz brütender Hitze – und dem Geräusch eines Rasenmähers, der unsere Musik übertönte – hielten alle tapfer durch!

Im Herbst entschied sich Natalie Buri dazu, das Kindertanztraining für Kinder unter 6 Jahren wieder anzubieten – eine wunderbare Bereicherung für unser Angebot! Dieses wird auch von den Mitgliedern sehr gut angenommen, ca. 20 Jungen und Mädchen besuchen

das Training regelmäßig. Aufgrund begrenzter Kapazitäten gibt es eine Warteliste, auf der schon neuer Nachschub gespannt wartet, bald teilnehmen zu dürfen.

Beim verkaufsoffenen Sonntag gab es zunächst keinen festen Platz für uns, doch nach einigen Nachfragen beim Veranstalter bekamen wir die fantastische Möglichkeit, direkt am Start-Ziel-Bereich vor dem Uditorium zur Prime-Time aufzutreten. Unsere Kinder- und Jugendgruppen zeigten mit großer Begeisterung ihr Können, und das Publikum dankte es ihnen mit lautem Applaus.

Auch an einem Wettkampf im Herbst nahmen die PRECIOUS DANCERS teil. Es wurde ein unterhaltsamer Tag, geprägt von viel Tanz, Süßigkeiten und lustigen Gesprächen. Nach der Hälfte der Veranstaltung traten wir gut gelaunt die Heimreise an.

Ein ganz besonderer Auftritt stand beim Gaufrauentreffen in Salach an. Wir wurden mit Standing Ovations gefeiert, doch eine kleine Enttäuschung blieb: Eigentlich hätten wir die Vorgruppe für die Turngala 2025 sein sollen – doch dann kam alles anders.

All diese intensiven und schönen Trainingsstunden wären ohne mein herausragendes Trainerteam nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön an meine langjährige Tänzerin und Trainerin Franzi sowie an meine beiden LITTLE KIDS & KIDS Trainerinnen Lara und Pia. Ich bin unglaublich stolz auf euch und darauf, mit wie viel Engagement und Verantwortung ihr eure Aufgabe meistert!

Sabrina Neumann

… schon wieder ist ein Jahr übers Land gezogen – ein Jahr mit Höhen und Tiefen, Erfolgen und auch richtungsweisenden Entscheidungen.

Zur ersten Herausforderung wurde, beim Schnuppertraining für unseren Nachwuchs, talentierte Minis aus der großen Anzahl von Bewerbern auszusuchen. Der Andrang und die Anfragen für unsere Minigruppe sind bis heute ungebrochen groß, so dass inzwischen ein Aufnahmestopp mit Warteliste besteht. Anfang des Jahres konnten wir stolz auf drei Übungsleiterinnen blicken, von denen inzwischen leider nur noch Annkristin übrig geblieben ist. Deshalb haben wir uns jetzt entschlossen, ein paar Eltern unserer Minis mit ins Boot zu nehmen, die uns künftig hoffentlich tatkräftig unterstützen werden.

Als Dankeschön für das vergangene und zugleich Motivation für das laufende Jahr haben wir Trainer gerne die Einladung des Vereins zu einem unterhaltsamen Abend mit Essen in unserer Turnhalle angenommen.

Am selben Wochenende wurde in Graz/Österreich der 4. Acro Cup ausgetragen, zu dem bereits donnerstags zewi Uhinger Einheiten mit Trainerin Anja und drei Schlachtenbummlern anreisten. Für uns war es die erste Teilnahme an einem österreichischen Turnier bei dem 22 Vereine aus 6 Nationen vertreten waren. In der Altersgruppe 9–16 Jahre kamen Mia Colucci, Maria Hoffmann und Paula Schneider ins Finale und beendeten dort mit Platz 8. Unser Damen-Paar Lea Dormann und Missemi Pöge schaffte es trotz eines tollen 5. Platzes in der Dynamik-Wertung leider nicht ins Finale. Auch ein ausgiebiger Stadtbummel trug dazu bei, die gemeinsame Zeit in dem gemütlichen Graz zu genießen.

Bei der vom Sportkreis jährlich ausgerichteten Sportlerehrung waren unsere Mädels nicht nur als »zu Ehrende« Gast, sondern trugen auch mit ihrem Auftritt »Sail« wesentlich zum Rahmenprogramm dieser Veranstaltung bei.

Das erste große Wettkampfwochenende fand für den Großteil unserer Altersklassen Anfang Mai in Sindelfingen statt. Auf württembergischer Ebene der Schüler, Junioren 1 sowie bei den Nachwuchswettkämpfen war der TVU mit insgesamt 10 Podestplatzierungen der erfolgreichste Kreisverein. Ganz oben auf dem Podest durfte Carolina Jester mit ihrer Partnerin Frida Dittrich stehen, die in der stärksten Konkurrenz bei KFL 1 mit einer blitzsauberen Übung überzeugten. Ebenso erfolgreich zeigten sich Anna Gabriel und Leonie Keppeler in der Altersklasse WKK 1 sowie Laura Hafner, Leonie Häusler und Samia Schwab beim Start im WKK 2 Programm. Mit insgesamt 3 Gold-, 4 Silber- und 3 Bronzemedaillen im Gepäck fuhren wir überaus zufrieden nach Hause.

Bereits eine Woche später, zu Pfingstferienbeginn, reisten wir ins bayerische Königsbrunn bei Augsburg, wo sich Carolina und Frida die Tageshöchstnote aller KFL Starter, immer mit einem Lächeln auf den Lippen, erkämpften. Ebenfalls mit Gold wurden Lara Panholzer, Mercedes Walther und Lena Zimmermann bei den Trios belohnt. In der Altersklasse Jugend glänzten Lena Hafner und Lina Zepf und standen nach ihrer Tempo-Übung auch ganz oben auf dem Treppchen.

Die Deutschen Meisterschaften der Sportakrobaten wurden vergangenes Jahr für die Altersklasse Schüler und Junioren 2 in Kassel – für die Jugendklasse der 11–16 Jährigen in Mainz ausgetragen. Lena und Lina konnten sich als Einzige, vor allem durch ihre sehr spritzig vorgetragene Dynamik-Übung, für das Finale der besten 8 von 35 Damen-Paaren qualifizieren und belegten im Mehrkampf Rang 6.

Ich möchte behaupten, das erfolgreichste Wochenende 2024 fand für uns Uhinger in Grafenau, kurz vor den Sommerferien statt, wo die Württ. Meisterschaften der Jugend, Junioren 2 und der Nachwuchswettkampf vom dortigen Verein wie gewohnt gut organisiert und ausgerichtet wurden. Am Ende dieses etwas emotionalen Wochenendes war die Freude riesengroß über 3 mal Gold, 5 mal Silber und 4 mal Bronze, zu dem vor allem unser Nachwuchs einen großen Teil dazu beigetragen hatte. Alle, bis auf eine Einheit, hatten am Ende eine Medaille um den Hals hängen.

Emotional deshalb, weil wir als Trainerteam aus vielen Beweggründen bereits Anfang März schweren Herzens beschlossen hatten, im Sommer vom Wettkampfsport Abschied zu nehmen. Wir haben es allen unseren Sportlerinnen freigestellt, weiterhin Wettkampfsport betreiben zu können, allerdings mit der Folge, dann leider den Verein wechseln zu müssen. Die Entscheidung damals ist vermutlich keinem leicht gefallen, denn alle kannten nur das Schema »Wettkampf«. Natürlich war es in dieser Zeit auch für uns Trainer nicht immer ganz einfach. Keiner wusste so richtig, wo die Reise hin geht.

Doch nach unseren Auftritten bei der Sportlerehrung des Sportkreises, beim Sponsorentag Handball, beim Kandelhock, im Blumhardthaus und bei der Einsetzung bzw. Verabschiedung der Gemeinderäte im Uditorium, konnten sich alle immer mehr mit dem neuen Projekt »Showteam« befreunden. Heute inzwischen sind wir überzeugt, dass wir diesen, für uns richtigen Weg eingeschlagen haben. Bestärkt in unserer Entscheidung werden wir durch zahlreiche Anfragen, ebenso kehren ehemalige Sportlerinnen wieder zurück.

Mit unserem Abschiedsfest einschließlich des Besuchs der Sprungbude in Ostfildern kurz vor den Sommerferien, begann ein neuer Abschnitt in der Uhinger Sportakrobatikabteilung.

Alles musste neu kreiert werden:

- neuer Name
- neues Logo
- neues Outfit
- neue Musik
- neue Auftrittskleidung

Da war zunächst ein riesiger Aufgabenberg zu bewältigen – für den viele zusätzliche Treffen und Sitzungen nötig waren. Aber mit viel Teamwork und Unterstützung unserer Eltern hatten wir unser Ziel pünktlich zur Premiere

in Geisingen (Schwarzwald), als Showgruppe AKROBATIKA, erreicht. Den Lohn der Arbeit zollte uns das begeisterte Publikum mit viel Zuspruch und Applaus.

Die Feuerprobe war bestanden und so konnten wir uns ganz beruhigt und voller Vorfreude mit unseren 27 Mädels auf die bevorstehenden Auftritte beim Gaufrauentag in Salach, dem AST Süssen und bei der TVU Jahresabschlussfeier vorbereiten.

Unser zweimaliges wöchentliches Training hat sich inzwischen natürlich auch grundlegend geändert. Wir trainieren nun in einer großen Gruppe selbstverständlich weiterhin anspruchsvolle akrobatische Elemente, auch hohe Pyramiden und Salti.

Der größte Unterschied zum damaligen Wettkampftraining besteht darin, dass Keiner für alle Elemente denselben festen Partner hat, sondern dass je nach Können zusammengestellt wird.

Im Moment bereiten wir uns nebenher auf das Deutsche Turnfest in Leipzig vor, wo wir gemeinsam mit unzählig vielen anderen Sportlern das Akrobatikbild bei der Stadiongala in der Red Bull Arena mit gestalten werden. Auf dieses Erlebnis vor über 40.000 Zuschauern sind wir schon sehr gespannt. Bis dahin gilt es jedoch noch einige Proben und Großproben zu absolvieren.

Um die Finanzierung unserer Team- und Auftrittskleidung zu sichern, wurde unter den Eltern ein Sponsoring-Team gebildet. Zunächst schien es eine fast unlösbare Aufgabe zu sein – aber nach und nach hatte sich die mühevolle Arbeit doch gelohnt. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle vor allem bei unseren Hauptsponsoren der Firma Rossmanith in Uhingen und dem Möbelhaus Strobel in Göppingen ganz herzlich für die großzügige Unterstützung bedanken.

Außerdem erhielten wir Spenden von der Firma ITDP in Uhingen, der Anästhesiepraxis und der Augenarzt-Praxis Weindler in Esslingen sowie der Allianz Versicherung Seliger in Heiningen.

Im Laufe des Jahres haben unsere Trainer einige Fortbildungen besucht um ihre Trainerlizenz zu erhalten. Außerdem freuen wir uns über eine neue ausgebildete C-Trainerin. Annkristin Kosper hat im letzten Frühjahr ihre Prüfung erfolgreich abgelegt.

Neben unseren Gruppen-Auftritten durften Lea und Carolina im Oktober als lebendige Wegweiser den Besuchern der Uhinger Bildungsmesse den Weg durch das Uditorium zeigen.

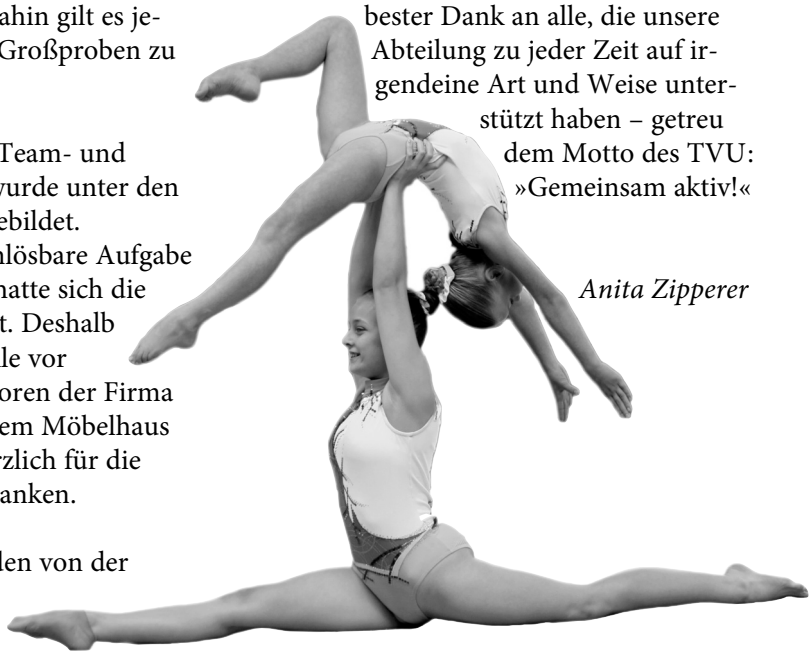
Den Abschluss eines ereignisreichen Jahres bildete unsere schon traditionelle Abteilungsweihnachtsfeier mit den Angehörigen der Sportlerinnen.

Im Teamwork mit den Eltern wurde ein abwechslungsreiches Programm gestaltet, das bei Allen viel Anklang fand und durch ein tolles Fingerfood-Buffet ergänzt wurde.

Wem die Weihnachtsferien zu lang erschienen, war gerne beim Schlittschuhlaufen in der Wernauer Eishalle dabei.

In diesem Sinne geht auch dieses Jahr mein bester Dank an alle, die unsere Abteilung zu jeder Zeit auf irgendeine Art und Weise unterstützt haben – getreu dem Motto des TVU: »Gemeinsam aktiv!«

Anita Zipperer



2024 – ein Jahr mit vielen schönen Erlebnissen – hier ein kleiner Einblick

Auf ein sportliches neues Jahr 2025,

eure Trainer
Harald, Peter und Katja

Badminton ist ein raffiniertes und täuschungsreiches Spiel. Da Badminton als schnellste Sportart bezeichnet wird, benötigt man wegen der Schnelligkeit und grossen Laufintensität eine sehr gute körperliche Fitness sowie gute Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit.

Wir, die Erwachsenen, sind eine gemischte Gruppe, bei der auch der Spaß und die Geselligkeit neben dem Training nicht zu kurz kommen. Wir trainieren freitags von 20.15 bis 22.00 Uhr und treffen uns dann noch zu einem gemütlichen Abschluss in unserer Vereinsgaststätte. Neulinge und Interessierte sind gerne willkommen und können sich unter der angegebenen Emailadresse gerne zum Schnuppertraining anmelden.

Auch unsere Jugendlichen sind eifrig im Training dabei und haben sich super weiterentwickelt. Bei den Anfängern versuchen wir beim kindgerechten Training den Umgang mit dem Federball zu lernen sowie erste technische und koordinative Übungen umzusetzen. Bei den Fortgeschrittenen wollen wir die Technik, Koordination und Taktik weiterentwickeln.

Wir trainieren donnerstags von 18.00 bis 19.15 Uhr (Altersgruppe 8–13 Jahre) sowie freitags von 18.00 bis 20.00 Uhr (Altersgruppe 14–18 Jahre). Bei Interesse bitte ebenfalls eine kurze Nachricht an die angegebene Emailadresse.

Aktivitäten: am 14. September 2024 fand der Polterabend von Doro und Jan statt, der allen sehr viel Spaß machte und die beiden hatten, wie man sieht, eine Menge zu kehren.

Am 20. Dezember hatten wir unser Weihnachtsessen bei Giovanna und Toni.

Mit unseren älteren Jugendlichen gab es Ende November statt Training mal Bowling zum Jahresabschluss mit anschliessendem Meterpizza-Essen, was allen sehr viel Spaß machte. Die jüngeren Spieler hatten dann kurz vor Weihnachten ihr Pizzaessen.

An alle Helfer:innen, ob groß, ob klein, noch ein herzliches Dankeschön für eure tatkräftige Mithilfe bei der Beseitigung Wasserschaden UG, Ortsputzete, Verteilung der Flyer und gelben Säcke sowie dem Aufbau in der Halle.

Monika Haller
Selina Thiele

Pampersliga
für 1- bis 2-jährige, Freitag 9.15 –10.00 Uhr
und 15.00 –16.00 Uhr

Eltern-Kind-Turnen

für 2- bis 3-jährige, Freitag 10.15–11.15 Uhr
und 15:00–16:00 Uhr

Das Jahr startete mit vier gut gefüllten Turngruppen, die auch im weiteren Verlauf des Jahres gut gefüllt blieben. Die schön ausgeplanten Stunden mit Liedern, Kniereitern und kleinen Spielen und vor allem auch die tollen Geräteaufbauten sorgten für regen Zulauf das ganze Jahr über.

Gegen Jahresmitte wurden die Übungszeiten und Gruppen etwas umgestellt, da Natalie mittlerweile auch eine Gruppe Kindertanz leitet, die sich ebenfalls sehr großer Beliebtheit erfreut.

Natalie Buri zeigte nach wie vor jede Turnstunde vollen Einsatz und sorgte bei allen Teilnehmern für viel Freude. Zum Jahresabschluss durften der Punsch und die Kekse natürlich auch nicht fehlen.

Vielen Dank Natalie für deinen Einsatz!

Nadine Ligendza

Vorschulturnen

für 4- bis 5-jährige, Mittwoch 15.00–16.00 Uhr

Vorschulturnen
für 5- bis 6-jährige, Mittwoch 16.00–17.00 Uhr

Vorschulturnen
Samstag 10.30–11.30 Uhr

Eltern-Kind-Turnen
2½- bis 4-jährige, Samstag 09.30–10.30 Uhr

Das Turnjahr 2024 startete wieder mit gut gefüllten Gruppen und einem straffen Programm. Wir starteten mit der Teilnahme an der alljährlichen Ortsputzede. An diesem Tag gehen alle Uhinger Vereine durch die Botanik und sammeln all den Müll ein, der dort das Jahr über verteilt wird – und das ist traurigerweise nicht wenig. Zusammen mit der Badminton-Gruppe hatten wir eine richtig starke Mannschaft, die dem Regen an diesem Tag trotzten und bewaffnet mit Handschuhen, Mülltüten und Greifzangen dem Unrat an den Kragen gingen. Die Kinder zeigten eine enorme Ausdauer in akribischer Kleinstarbeit jedes noch so kleine Fitzelchen aufzusammeln. Und am Ende waren wir uns alle einig, dass wir künftig mehr Augenmerk auf Müll in der

Natur legen und diesen auch weiterhin aufsammeln oder besser noch gar nicht erst dort hinbringen werden.

Dann standen die Auftritte für den Kandelhock und die Teilnahme am Gau- Kinder- und Jugendturnfest an. So hieß es vor allem üben, üben, üben. Alle Gruppen waren eifrig dabei ihre Tänze einzustudieren und so gelangen uns die Auftritte ziemlich gut. Passend zur Fußball-EM, die zu dieser Zeit stattfand, zeigten die allerkleinsten mit ihren Eltern einen tollen Tanz zum Lied »Du bist schneller« aus der Kinderserie Kicker-Kids. Die wuselige Truppe der Samstags-Kinder zeigte Purzelbäume zu »Feel the Rush«, dem offiziellen Mascots Song zur Fußball-Europameisterschaft 2008. Die jüngeren Vorschulkinder zeigten einen Tüchertanz zu »Wavin Flag« – dem Song der Fußball-WM 2010. Die größeren zeigten Übungen an den Kästchen zu »El Rock del Mundial«, dem FIFA WoldCup Song von 1962.

Das Gau- Kinder- und Jugendturnfest wurde dieses Jahr auf zwei kleine Feste aufgeteilt, da sich kein Verein fand, der das Fest in Gänze ausrichten konnte. Wir nahmen an dem Turnfest für die kleinsten Kinder in Hattenhofen teil. Zuerst sah das Wetter so gar nicht gut aus. Das Turnfest fand komplett im Freien statt, so stellten wir uns schonmal darauf ein ziemlich nass zu werden. Allerdings klarte es auf und bis unsere Gruppe dran war, wurde es noch richtig schön. So konnten die Kinder auch das tolle Mitmachangebot noch richtig ausnutzen. Alle die dabei waren hatten eine sehr schöne Zeit.

Zum Abschluss des Turnjahres gab es natürlich auch wieder eine Winterturnstunde mit großer »Schneeball«-Schlacht in der Halle und einem Ausklang bei Punsch und Keksen.

Es war mal wieder ein richtig schönes Turnjahr!

Auch dieses Jahr möchte ich mich ganz herzlich bei denen bedanken, die mich in den Turnstunden regelmäßig unterstützen.

Vielen, vielen Dank Melanie Hünger, Balasz Molnar und Emilia Wallek!

Nadine Ligendza

Sport und Spiel für Schülerinnen

Dieses Jahr hatten wir wieder alle Hände voll zu tun. Am Kinderfasching halfen die Großen fleißig mit die Bastelecke zu betreuen. Anschließend starteten wir bereits mit den Vorbereitungen für den Kandelhock-Auftritt und das Gau-Kinder- und Jugendturnfest.

Dieses Jahr zeigte die Gruppe beim Kandelhock einen gemeinsamen Auftritt. Zur Musik »The Wellerman« übten sie fleißig eine tolle Choreographie ein. Alle waren sehr zufrieden mit dem Auftritt.

Das Gau-Kinder- und Jugendturnfest fiel dieses Jahr deutlich kleiner aus als sonst. Da sich kein Verein fand, der das Fest in Gänze ausrichten konnte, wurde es auf zwei kleinere Feste aufgeteilt. Eins für die ganz kleinen und eins für die schon größeren Kinder in Ebersbach. Bei letzterem waren wir mit dabei. Ein »Best of Turnfest« gab es dieses Jahr leider nicht. Trotzdem hatten die Mädchen viel Spaß an dem kleinen Turnfest.

Nach den Sommerferien hieß es schon wieder üben, üben, üben. Für den Auftritt an der Nikolausfeier. Die jüngeren zeigten einen Auftritt mit Step-Brettern und Turnübungen. Die größeren Mädchen hatten sich zwischenzeitlich zu einer eigenen Gruppe formiert, die sich jetzt zur gleichen Zeit unter dem Namen »Sport- und Spiel für Teens« treffen. Sie hatten dieses Jahr die Gelegenheit einen Auftritt an der »Erwachsenen-Weihnachtsfeier«, der Jahresschlussfeier, zu zeigen. Sehr engagiert studierten sie einen Tanz mit Gymnastikbändern ein. Sie waren hellauf begeistert von dieser Möglichkeit, der Jahresschlussfeier und ihrem Auftritt und wollen künftig ein fester Bestandteil dieses Formats sein. Immerhin sind die Mädels nun auch schon zwischen 14 und 16 Jahren alt.

Natürlich verteilten wir auch dieses Jahr wieder die Gelben Säcke im Uhinger Stadtgebiet.

Michaela Ciupke

Nach einem gelungenen Start ins neue Jahr haben wir in diesem Jahr gemeinsam am Gaukinderturnfest teilgenommen. Unsere Gruppen setzen sich aus zwei Altersstufen zusammen: Die jüngere Gruppe besteht aus Kindern der ersten bis dritten Klasse, während die ältere Gruppe Jungen aus den Klassen vier bis acht umfasst. Neue Mitglieder wurden herzlich aufgenommen und dank der gemeinsamen Schulzeit vieler Kinder fiel es allen leicht, sich zu verstehen.

Beide Gruppen treffen sich jeden Freitag für eine Stunde zum gemeinsamen Training. In den warmen Monaten verlegten wir die Aktivitäten nach draußen und nutzten das schöne Wetter für verschiedene Spiele im Freien. Mit dem Herbst kehrten wir in die Turnhalle zurück, wo jede Woche neue und abwechslungsreiche Spiele auf dem Programm standen. Die Wünsche der Kinder werden dabei stets berücksichtigt – so erfreut sich das Aufwärmspiel »Zombieball« großer Beliebtheit. Auch Klassiker wie Fußball, Hockey, Völkerball und »Wassermann« waren im vergangenen Jahr häufig vertreten.

Besonders hervorzuheben ist das große Engagement der Jungen, nicht nur beim Spielen, sondern auch bei der Vorbereitung und dem Abbau der Aktivitäten. Zudem wächst unsere Teilnehmerzahl stetig, da viele Kinder ihren Schulfreunden begeistert von unseren Gruppen erzählen und diese mitbringen. Der Jahresabschluss bildete ein Auftritt auf der Weihnachtsfeier. Mit viel Freude und Motivation blicken wir nun einem neuen Jahr voller spannender Aktivitäten und begeisterter Teilnehmer entgegen.

David Lopin

Kampfsport

Mit fünf aktiven und einer passiven Gruppe zählen die Kampfsportler mit zu den größten Abteilungen im Verein. Der Trainingsschwerpunkt liegt beim Breitensport mit dem Ziel, Spaß an der Bewegung und in der Gruppe. Auch in vielen Freizeitaktivitäten, wie Skifahren, Segeln, Grillfest, usw. kommen die Kampfsportler zusammen. Auch wenn es vom Verein etwas zu tun gibt, sind wir oft aktiv dabei. Neben der sportlichen Seite zählen die Geselligkeit und der Spaß dazu, was zahlreiche Aktivitäten neben dem Training unterstreichen. Das fördert die Gemeinschaft und ist für das Miteinander im Verein von großer Bedeutung.

In 2024 sind die Teilnehmerzahlen in den Gruppen leicht gestiegen, was auch unseren engagierten Trainern zu verdanken ist. Nahezu alle Judo-Pässe wurden digitalisiert. Die Integration der Kampfkunst Taekwondo in der Abteilung geht voran.

Die Judo Aktiven bestehen aus 3 Gruppen

Judo Breitensport ab 16 Jahre: donnerstags 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr (Trainer: Wolfgang Knaupp und Timo Schütz)

Judo-Minis von 5 bis 8 Jahre: donnerstags 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr (Trainer: Luis und Max Knaupp)

Judo-Jugend von 9 bis 16 Jahre: mittwochs 18.15 Uhr bis 20.00 Uhr (Trainer: Bernd Leichtle, Michael Eisele, Svenja Kanzler)

In 3 Gürtelprüfungen schafften 24 Judoka die Prüfung zum nächsthöheren Gürtel. Wir machten Vorführungen auf dem Kandelhock und bei den TVU-Jahresabschlussfeier, organisierten eine Skiausfahrt nach Mellau, machten für alle ein Grillfest in Boll, führten eine dreitägige Kampfsportfreizeit in Fornsbach durch und veranstalteten ein Übernachtungs-Judo sowie ein Eltern-Kind-Judotraining.

Sambo/Jiu Jitsu ab 16 Jahre

dienstags 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr (Trainer: Andreas Unterthiner, Christian Klein, Thomas Greiser, Gerhard Elsner)

Diese Gruppe trainiert schwerpunktmäßig die Kampfkunst Sambo. Es fanden 3 Gürtelprüfungen mit insgesamt 4 Prüflingen statt. Die Gruppe nahm an 3 Freundschaftstrainings, an 4 Fortbildungen/Lehrgängen sowie am Budozeltlager in Holzheim teil. Auch auf dem Uhinger Kandelhock standen unsere Samboka mit einer beeindruckenden Vorführung auf der Bühne.

Taekwondo von 6 bis 10 Jahre

donnerstags 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr (Trainer: Angelos Nakos-Höwner)

Diese Gruppe ist erst seit 2 Jahren in unserem Portfolio der Kampfsportarten und die Kinder lernen zunächst die einfachen Taekwondo-Techniken, die sehr auf Schnelligkeit und Dynamik ausgelegt sind und die Fußtechniken dominieren. Die Gruppe hat durchschnittlich 8–10 Kinder.

Kampfsport Passive

donnerstags 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr (Leitung: Claudia Weber)

Diese Gruppe besteht aus Mitgliedern, die nach wie vor die Geselligkeit und Gemeinschaft suchen, aber den Kampfsport aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr ausüben. Aus diesem Grund treffen sich die Mitglieder donnerstags zu diversen Freizeitaktivitäten, die meist kulinarischer Art sind.

Highlights der Abteilung in 2024

09.01. Jahresauftaktessen Sambo
12.01. Kampfsport-Jahressitzung
03.02. TVU-Dankesessen für Übungsleiter
02.03. Judo-Skiausfahrt Damüls
09.03. Sensibilisierungslehrgang Jugendschutz
12.03. Geburt von Linus Fynn Krohn, Sohn von Pascal
16./17.03. Übernachtungs-Judo
22.03. TVU-Hauptversammlung
09.04. Freundschaftstraining der Samboka mit Sokrates Sirtmatsis
21.04. Vereinspokalschießen in Hattenhofen 2. Platz: Männer 1/ 3. Platz: Frauen 1/3. Platz Einzelwertung: Claudia Weber/ 5. Platz: Männer 2/8. Platz: Frauen 2/20. Platz: Männer 3/ 25. Platz: Männer 4/29. Platz: Männer 5
01.05. Mai-Radtour
09.05. Vatertagstour
11.05. Kampfsport-Grillfest in Boll
17.05. Sambo-Gürtelprüfung, Grüner Gürtel: Fabian Unterthiner
30.05.–02.06. Samboka beim Budozeltlager in Holzheim
18.06. Freundschaftstraining der Samboka mit Helmut Schauaus
30.06. Kandelhock-Arbeitsdienst und Judo/Sambo-Vorführungen.
05.07. Sambo- Aus-/Fortbildungslehrgang in Worms A. Weinberger
05.–07.07. Kampfsport-Freizeitwochenende in Fornsbach
06.07. Siegerehrung Vereinspokalschießen in Hattenhofen
13.07. Workshop Gewaltprävention in Göppingen
19.–21.07. Segelwochenende Ammersee
25.07. Judo-Gürtelprüfung, Grüner Gürtel: Karsten Hünlich, Gelb-Oranger Gürtel: Sergej Litvinov
30.07. Sambo-Gürtelprüfung, Oranger Gürtel: Markus Schiedlmeier
01.08. Tennis + Grillen an Tennishütte
04.09. TVU-Arbeitsdienst Hochwasserschaden
07./08.09. Lehrgang Gewaltprävention in Albstadt für Sambo
22.09. Lehrgang Messerabwehr in Steinheim Murr für Samboka
04.–06.10. Internationale Tübinger Judo-Fortbildung
19.10. Jubiläum: 40 Jahre Sambo in Worms

24.11. Eltern-Kind-Judotraining mit 26 aktiven Teilnehmer
26.11. Freundschaftstraining der Samboka in Schwäbisch Gmünd
29.11. Sambo- Aus-/Fortbildungslehrgang in Worms
29.11. Sambo-Gürtellprüfung, Blauer Gürtel: Fabian Unterthiener, Grüner Gürtel: Markus Schiedlmeier
08.12. Jahresabschlussfeier mit Vorführung der Judoka
09.12. TVU-Nikolausfeier
11.12. Judo-Gürtelprüfung beim TVU mit 9 Prüflingen: 7. Kyu-Grad (gelber Gürtel): Julian Litvinov, Marvon Häberle, Louisa Strei, Phillip Konnerth, Lukas Ziegler, Oliver Röhner; 6. Kyu-Grad (gelb-oranger Gürtel): Alexander Litvinov; 5. Kyu-Grad (oranger Gürtel): Alper Kabal, Sergej Litvinov
15.12. Verteilen Gelber Sack + Flyer in Uhinger Teilgebiet
18.12. Nikolaus-Pizzaessen Judo-Jugend
17.12. Sambo-Jahresabschlußessen
19.12. Judo-Gürtelprüfung beim TVU mit 13 Prüflingen: 8. Kyu-Grad (weiß-gelber Gürtel): Florian Block, Leon Häderle, Luis Holodow, Linda Kleehammer, Matteo Nothacker, Nilay Osmanovski, Renas Ozcaki, Anna Röhner, Charlene Sixt, Matteo Strickmann, Tassilo von Stieglitz, Myroslav Hnatenko, Lenny Guzlai
19.12. Nikolaus-Pizzaessen Judo-Minis
19.12. Judo-Jahresabschlussessen

Die zahlreichen Aktivitäten zeigen, dass bei den Kampfsportlern einiges geboten ist. Es wird viel Zeit und Herzblut in den einzelnen Gruppen investiert. Dafür bedanke ich mich herzlich bei allen engagierten und aktiven Personen, die sich so toll in die Abteilung einbringen.

Herausforderungen in 2025:

- Digitalisierung der Abwicklung Verband/Verein
- Mehr Gürtelprüfungen auch für höhere Judo-Kyu-Grade
- Mehr Teilnahme an Judo-Wettkämpfen/Meisterschaften
- Durchführen aller geplanten Veranstaltungen
- Erhalt/Ausbau Gruppenstärke

Diesen Bericht schließe ich nun mit den Worten von Arnold Schwarzenegger:

»Das Leben bedeutet für mich immer hungrig zu sein. Die Bedeutung des Lebens besteht nicht darin, einfach nur zu existieren und zu überleben, sondern voranzugehen, aufzusteigen, etwas zu erreichen, zu erobern.«

Wolfgang Knaupp

Seit Juni 2024 hat Suna unsere Frauengruppe wieder einmal übergangsweise übernommen, da unsere bisherige Trainerin Annette Pätzold den Verein verlassen hat. Bis wir wieder eine neue Trainerin haben, dürfen wir wieder die Yogastunden mit Suna genießen. Diese sind sehr vielseitig und anspruchsvoll.

Suna integriert auch Übungen aus unserem bisherigen Trainingsprogramm. Dazu kommen neben den Übungen mit dem eigenen Körpergewicht verschiedene Kleingeräte (Hanteln, Flexi-Bar, instabile Unterlagen, Pezziball etc.) zum Einsatz. Mit Stretching oder Entspannungsübungen endet unsere Stunde.

Unser Training findet Montagabends von 20.00–21.00 Uhr statt und ist für Frauen ab ca. 40 Jahren. Es beinhaltet ein Mix aus Kraft-, Ausdauer-, Beweglichkeits- und Koordinationstraining. Neue Teilnehmerinnen sind jederzeit willkommen. Jeder kann in seinem Tempo und seiner Fitness passend mitmachen. Das Angebot ist für Anfängerinnen und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

Bei Sportveranstaltungen wie Gau-, Kinder- und Jugendturnfest oder Gaufrauentag unterstützen wir oder schauen auch gerne mal zu.

Unser Jahresabschlussessen fand im Dezember 2024 in unserer Vereinsgaststätte statt. Es war wie immer sehr unterhaltsam und lustig.

Heike Kluge

Starke Turnerinnen und Turner im Turngau Staufen

Wie in den vergangenen Jahren starteten unsere Gerätturnerinnen und Gerätturner auch 2024 früh in die Wettkampfsaison. Den Auftakt machte am 3. Februar das Gaufinale Einzel der Jungs. Mit über 70 Anmeldungen war der Wettkampf so gut besucht wie noch nie! Unsere zehn Turner zeigten starke Leistungen, und selbst die Neulinge meisterten ihren ersten Wettkampf mit Bravour. Aljoscha verpasste das Podest nur knapp, während Mattis sich den dritten Platz sicherte. Derek überzeugte mit sauberen Übungen und landete auf Platz sieben. Besonders stolz sind wir auf unsere Offene Klasse, die gleich die ersten vier Plätze belegte. Vincent setzte mit 99,9 Punkten ein Ausrufezeichen und hat nun wohl die magische 100-Punkte-Marke im Visier!

Für unsere Turnerinnen begann die Wettkampfsaison am 2. März mit dem Gaufinale der P-Stufen – sowohl im Einzel als auch mit den Mannschaften. Der TVU war mit drei Teams und insgesamt 38 Turnerinnen am Start, darunter einige, die ihren ersten Wettkampf absolvierten. Trotz der gefühlten »Sturmböen« am Schwebebalken zeigten unsere Mädels starke Leistungen, viele qualifizierten sich für das Bezirksfinale. Ein besonderes Highlight: Greta Keppeler (AK 7) schaffte es bei ihrem allerersten Wettkampf direkt auf Platz zwei – was für ein Einstieg! Die Mannschaft Juti E (Lisa Brandstäter, Nina Brandstäter, Jessica Graf, Samira Jester, Greta Keppeler, Felicitas Kircher, Ivy Stadel, Lotta Stief) erkämpfte sich souverän den zweiten Platz. Unsere Juti D (Lilli Bollinger, Talya Dalboy, Svenja Thut, Luisa Wallmen) konnte verletzungsbedingt nur mit vier Turnerinnen antreten und musste sich mit Platz fünf zufriedengeben. In der Offenen Klasse (ab 12 Jahren) setzten sich Nicole Brummer, Lena Minicka, Ronja Möller, Sophie Strack, Jasmin Strei und Marlene Walter mit 3,25 Punkten Vorsprung durch und sicherten sich hoch verdient den ersten Platz. Ein gelungener Start ins Jahr!

Übrigens: Erstmals konnten wir bei diesem Wettkampf unsere neuen Trainingsanzüge präsentieren. Ein herzlicher Dank geht an Brändle Sport in Uhingen und das Eiscafé Santin in Stuttgart, die uns bei den Anschaffungskosten großzügig unterstützten!

Pokalturnen in unseren Hallen

Am 5. Mai war es wieder so weit: Das jährliche Pokalturnen des TV Uhingen stand an! Bevor es jedoch vor Publikum losging, nutzten die Turner die Hallen für ein zweitägiges Trainingslager. Neben intensiven Kraft- und Technikübungen standen auch als Besonderheit eine Ballettstunde und ein spannender Parcours-Wettbewerb auf dem Programm. Der Samstag klang mit Pizza und einem gemütlichen Filmabend aus, bevor die Turnhalle zum Schlafsaal wurde.

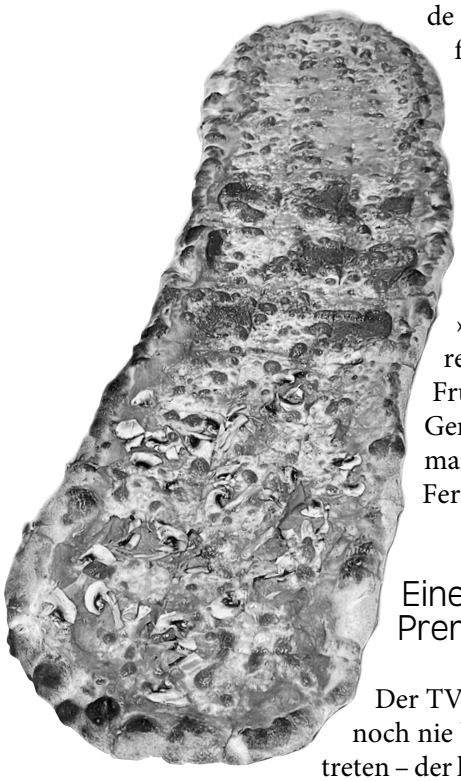
Nach Morgensport und einem gemeinsamen Frühstück startete am Sonntag dann das Pokalturnen. In Disziplinen wie Boden, Sprung, Balken, Barren und Reck zeigten die Kinder und Jugendlichen ihr Können – von der einfachen Rolle vorwärts bis zum Flickflack. Besonders für unsere Neulinge war es eine tolle Erfahrung, erstmals vor Wettkampfrichtern und Publikum zu turnen. Der begehrte Wanderpokal ging an die Siegerinnen und Sieger der jeweiligen Altersklassen und wird nun für ein Jahr einen Ehrenplatz in ihren Zimmern einnehmen.

Nur eine Woche später folgte für die Mädels das Bezirksfinale in Weissach, für das sich viele unserer Turnerinnen qualifiziert hatten. Dass das Teilnehmerfeld hier sehr stark sein wird, war im Vorfeld schon zu erwarten, traf man doch auf einige Vereine, die bekannte Bundesligaturnerinnen und -turner hervorbrachten. Doch unser Ziel war klar: die eigene Leistung weiter zu steigern. Und das gelang eindrucksvoll! Besonders an den Lieblingsgeräten unserer Turnerinnen gab es kaum Abzüge, und auch die Platzierungen konnten sich sehen lassen.

Wohl ist die Welt so groß und weit …

Vom 3. bis 6. Oktober führte das Turnerwanderwochenende unsere Gerätturner dem allseits bekannten »Südtirol-Lied« folgend ins wunderschöne Etschtal. Das Wetter spielte zwar nicht immer mit, doch davon ließen wir uns nicht abhalten. Wanderungen im Regen, eine Zugfahrt und reichlich Südtiroler Spezialitäten bestimmten die ersten Tage. Am Samstag war es dann endlich so weit: Der Klettersteig konnte bezwungen werden – mit atemberaubenden Ausblicken als Belohnung. Der perfekte Abschluss folgte mit Sauna und einem Steakhouse-Besuch.

Was für die Jungs das Frühjahr, ist für die Mädels der Herbst. So nutzten einige unserer Gerätturnerinnen die Herbstferien für ein intensives Training. Neben neuen Übungsteilen wurde auch an den aktuellen P-Stufen gefeilt. Natürlich durfte die passende Energiezufuhr nicht fehlen, also gab es am Montagabend eine riesige Pizza aus dem »Hause Da Vinci«. Den kleinen Augen nach zu urteilen, war die folgende Nacht für Turnerinnen und Trainerteam in der »Jugendherberge TVU« recht kurz doch nach dem Frühstück riefen erneut die Geräte – den Schlaf konnte man ja in den restlichen Ferientagen nachholen.



Eine glänzende Premiere

Der TV Uhingen war bislang noch nie beim Staufenpokal vertreten – der hohe Anspruch an die Kürübungen hatte uns bisher ein wenig abgeschreckt. Doch 2024 wagten wir den Schritt! Mit Max Stolz, Fabian Kircher, Vincent Schöllkopf und Max Schöllkopf konnten wir erstmals sogar eine Mannschaft stellen – ein beeindruckender Beweis für die Entwicklung unserer Turner. Und als wäre das nicht schon genug, holte Vincent Schöllkopf bei seinem Debüt direkt den zweiten Platz in der Einzelwertung. Die spontane Trainerreaktion: »Jungs, ihr seid der Wahnsinn!«

Den krönenden Jahresabschluss bildete das Landesfinale der P-Stufen am 17. November, bei dem unsere Jungs der Offenen Klasse mit satten 23,10 Punkten Vorsprung (das sind Welten beim Turnen) den ersten Platz sicherten – ein beeindruckendes Ergebnis, auf das wir sehr stolz sind.

Natürlich gäbe es noch viel mehr zu berichten – vom Landesturnfest in Ravensburg über das Gau-Kinder- und Jugendturnfest bis hin zur Jahresabschluss- und Nikolausfeier etc. Aber fassen wir es kurz: Wir waren wieder einmal äußerst aktiv!

Damit ein solch lebendiger Turnbetrieb möglich ist, braucht es auch ein starkes Trainerteam. Besonders erfreulich: Bei den Jungs hat sich eine neue große Trainergruppe gefunden. Kathrin, Patricia, Daniel, Fabian, Marius, Ralf, Sascha und Sergej sorgen für eine top

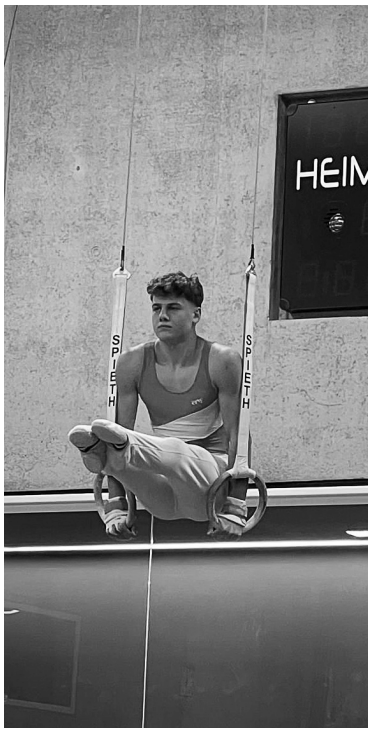
Betreuung – und dank ihrer Unterstützung konnten wir ab Oktober ein drittes Training am Mittwoch anbieten, das auf große Resonanz stößt.

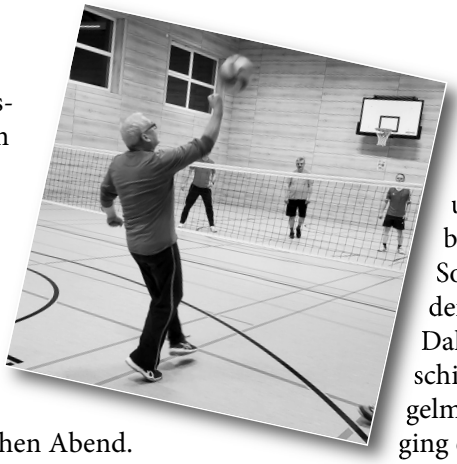
Auch bei den Mädels gab es eine einschneidende Veränderung: Alex pausiert »familienbedingt« und nach vielen Jahren engagierter Arbeit in denen sie für »Generationen« von Mädels aktiv war, verabschiedete sich Andrea in den wohlverdienten Trainerruhestand. Um weiterhin knapp 90 Gerätturnerinnen adäquat betreuen zu können stand uns somit eine Herkulesaufgabe bevor – und was es heutzutage heißt, ehrenamtliche Übungsleiter zu suchen (und vor allem zu finden) ist allgemein bekannt. Doch um dem Jahresbericht 2025 vorzugreifen: Es ist mehr als gelungen und wir sind glücklich bestens aufgestellt zu sein!

Zudem hat der TV Uhingen mit Max Schöllkopf nun einen eigenen Kürkampfrichter – ein wichtiger Schritt für den Ausbau des Kürturnens.

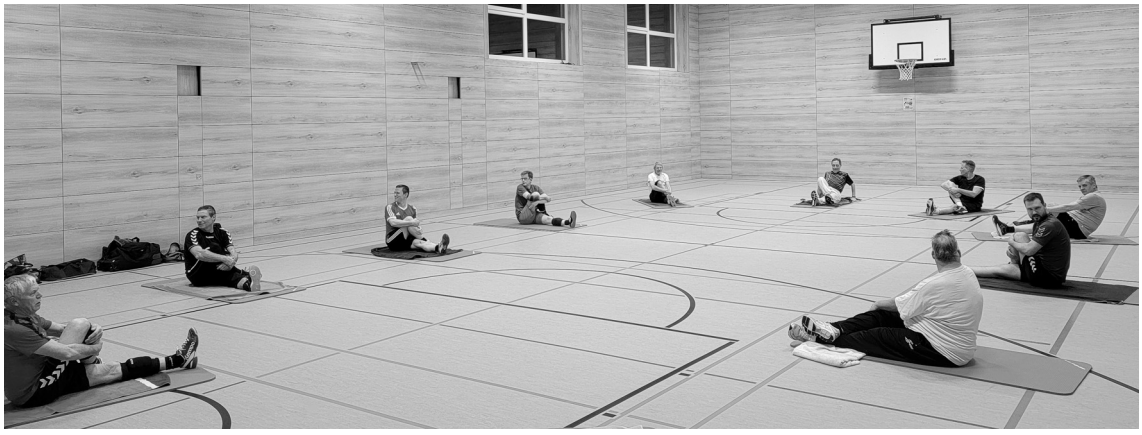
Das Jahr 2025 kann somit kommen – wir haben einiges vor!

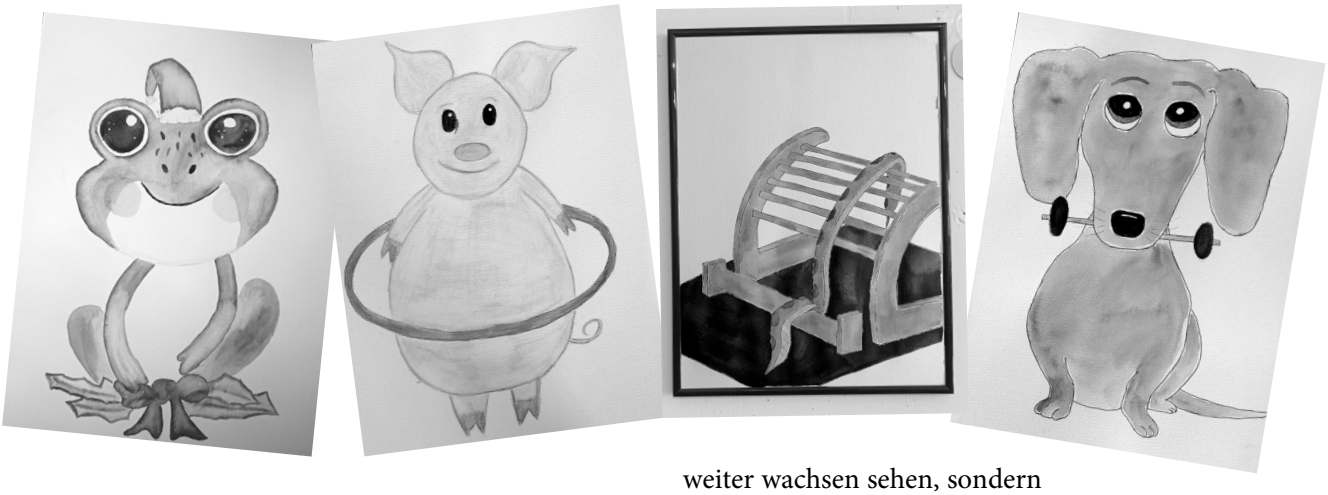
Ralf Geyer
Frank Schweizer





Das Jahr 2024 startete traditionell mit der verschobenen Weihnachtsfeier am 10. Januar. Dies wurde im November des Vorjahres nach dem Verteilen der gelben Säcke in der »Alten Bar« der TV-Halle beschlossen. Sportkamerad Heinrich hatte sich bereit erklärt, uns seine Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen und so hatten wir bei lecker Büchsenwurst, Brot und Bier einen fröhlichen Abend. Danach reihten sich viele Mittwochabende bei schweißtreibender Gymnastik (Dank an Manne und Rolf) und aufregendem Volleyballspiel aneinander, bis wir im Juni beim Dienst am Kandelhock wieder eine verlässliche und gut eingespielte »Thekenmannschaft« stellen konnten: Zapfer und Kassierer. Den letzten Übungsabend vor den Sommerferien gestalteten wir auch wieder traditionell: ein großer Dank an Heinrich, der uns wieder seine Terrasse zur Verfügung stellte und uns fürstlich bewirtete. Nach der Sommerpause, die wieder keine war, da sich die Daheimgeblieben zu verschiedenen Aktivitäten regelmäßig getroffen haben, ging es wieder jeden Mittwoch sportlich weiter. Kurz vor Ende des Jahres trafen wir uns dann wieder zum Verteilen der Gelben Säcke. Nach getaner Arbeit wurde bei Glühwein, Bier und Bretzel noch fröhlich bei einander gestanden. Ein Dank gilt den Übungsleitern Manne und Rolf, die uns mit schweißtreibenden und fröhlichen Trainingsstunden das Fitbleiben im Alter möglich machen.





Ein erfolgreiches Jahr für unser Fitness-Studio

Das Jahr 2024 war ein weiteres tolles Jahr für unser kleines, aber feines Fitness-Studio. Es war ein Jahr voller positiver Entwicklungen, großartigen Erlebnissen und vor allem: wunderbaren Menschen, die uns begleitet haben.

Ein herzliches Dankeschön geht wieder einmal an all unsere Mitglieder, die uns auch 2024 ihr Vertrauen geschenkt haben! Ihr seid es, die das Herzstück unseres Studios ausmachen. Wir haben es sehr genossen, mit euch zu trainieren, eure Fortschritte zu sehen, gemeinsam zu lachen und das ein oder andere »Schwätzle« zu halten.

Besonders freuen wir uns, dass 2024 viele neue Mitglieder den Weg zu uns gefunden haben. Mit euch haben wir nicht nur unser Studio

weiter wachsen sehen, sondern auch unsere Gemeinschaft. Aktuell haben wir 200 Mitglieder in unserem Fitness-Studio, was für unser kleines Studio doch eine beachtliche Zahl darstellt. Zahlreiche Einweisungen wurden durchgeführt, neue Ziele definiert, tausende Kilos wurden gestemmt und unzählige Milonzirkel-Runden gedreht. Immer mehr Zuspruch fanden auch die Five-Geräte, die zur Verbesserung der Beweglichkeit und dem Ausgleich von körperlichen Dysbalancen dienen.

Ein weiterer wichtiger Schritt in diesem Jahr war die Erweiterung unseres Betreuerteams. Wir konnten wieder neue motivierte Betreuer gewinnen und alle bisherigen Betreuer im Team behalten. Wöchentlich begeistern alle Betreuer unsere Mitglieder mit ihrer Leidenschaft für Sport, ihrem Fachwissen und ihrem freundlichen Wesen. Außerdem stehen Sie den Sportlern und Sportlerinnen bei Fragen zur Seite, helfen, wo Sie können und dekorieren das Studio liebevoll je nach Jahreszeit.

Ich kann nur wieder ganz laut DANKE sagen für ein großartiges Team.

Ich bin sehr dankbar und immer wieder überrascht wie hilfsbereit, unkompliziert und motiviert alle Teammitglieder den Fitness-Studio-Alltag bewältigen. Ohne all die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen wäre das Fitness-Studio nicht das, was es heute ist.
Ihr seid spitze, Macht weiter so!

Nadine Heimsch

Kurswesen

Bereits seit der Fertigstellung der jetzigen »Halle West« im Jahr 1994, seit nunmehr 30 Jahren, bietet der Turnverein ein abwechslungsreiches Kursprogramm an. 11 qualifizierte und hoch motivierte Übungseiter und Übungsleiterinnen bieten Kurse von BiB (Babys in Bewegung) bis Yogilates an. Insgesamt 200 Teilnehmende in den unterschiedlichen Kursen kommen zu uns in die TV Halle, um in den unterschiedlichen Angeboten ihre Fitness zu erhalten oder wieder zu erlangen, Freude an der Bewegung zu spüren, Tipps zum Erhalt der Beweglichkeit in den Alltag mitzunehmen und auch die Begegnung und den Austausch in den Gruppen zu genießen.

Die Teilnehmenden genießen es, sich ohne Mitgliedschaft im Verein immer wieder anmelden zu können. Die Kursangebote erfahren große Wertschätzung und die hohe Professionalität der Stunden wird anerkannt. Viele Personen kommen auch zum »Schnuppern« in die Kurse und werden dann Mitglied und nehmen an den Dauerangeboten teil oder werden Mitglied im Fitness-Studio.

Rehasport

Rehasport ist ein äußerst effektives Bewegungstraining, das von einem Arzt verordnet wird und speziell für Personen entwickelt wurde, die unter körperlichen Beschwerden leiden und nicht aktiv Sport treiben können. Das Training wird in einer Gruppe durchgeführt und umfasst verschiedene Schwerpunkte, wie Koordination, Kräftigung, Ausdauer, Entspannung und Dehnung. Es ist besonders darauf ausgerichtet, körperliche Einschränkungen zu berücksichtigen und individuell auf die Bedürfnisse jedes Teilnehmers abgestimmt zu sein.

Durch die ärztliche Verordnung und die Durchführung in der Gruppe wird eine professionelle Betreuung gewährleistet. Rehasport bietet somit eine hervorragende Möglichkeit, um körperliche Beschwerden zu lindern, die eigene Gesundheit zu fördern und das körperliche Wohlbefinden zu steigern.

Auch in diesen Gruppen haben sich Freundschaften entwickelt und der Austausch mit Personen mit den gleichen Symptomen wird sehr geschätzt und als wohltuend empfunden.

Seit 2 Jahren bietet der Turnverein neben den bewährten Reha-Sportangeboten »Herzsport« und »Krebssport« auch »Orthopädie« in nunmehr 3 Gruppen an.

Dankenswerterweise konnten wir mit Manu Zoller eine bewährte Kursleiterin unseres Vereins gewinnen, die derzeit die Ausbildung zur Reha-Sportübungsleiterin »Orthopädie« absolviert.

Auch ihre berufliche Qualifikation als langjährige Krankenpflegerin wird den Teilnehmenden zu Gute kommen. Somit können wir ab April eine 4. Gruppe anbieten, denn derzeit sind alle Gruppen belegt.

Insgesamt nehmen ca. 130 Personen an den Reha-Sportgruppen des Vereins teil.

Susanne Widmaier

Unser Handballteam im Wandel

Im ersten Drittel des Jahres 2024 endete die Saison 2023/2024 mit einem besonderen Höhepunkt: Unsere zweite Männermannschaft sicherte sich mit einer beeindruckenden Teamleistung die Meisterschaft in der Kreisklasse A. Ein Erfolg, der den starken Zusammenhalt und die Leidenschaft unseres Teams eindrucksvoll unterstreicht.

Für die neue Saison 2024/2025 gab es nicht nur auf dem Spielfeld Veränderungen – auch im Vorstand stellten wir die Weichen für die Zukunft neu. Sonja Riesner-Hendlmeier und Jörg Schwamberger wurden offiziell verabschiedet, und fünf engagierte Frauen übernahmen ihre Aufgaben in verschiedenen Positionen. Mit Katja Kirchner, Lisa Rummel, Stephie Hänel, Bettina Wolf und mir, Sonay Cetinkaya, zog frischer Wind in die Vereinsführung ein.

Sportlich starteten wir voller Energie in die Saison 2024/2025 mit insgesamt fünf Aktiven- und zehn Jugendmannschaften, die in verschiedenen Ligen antreten. Besonders spannend: Drei unserer Aktiven-Teams gingen mit neuen Trainern in die Saison.

Männer 1: Unser erstes Männerteam startete unter der Leitung von Christian Bayer in die Bezirksoberliga Esslingen/Teck. Nach dem dritten Platz in der Vorsaison war das Ziel klar – die Leistung weiter zu steigern.

Frauen 1: Jochen Hasert übernahm gemeinsam mit Vereins-Urgestein Athanasios Dilmas und Sabine Meister das Traineramt unserer ersten Frauenmannschaft, die in der Landesliga Staffel 3 an den Start ging.

Frauen 3: Kurz nach Saisonbeginn trat Rolf Scheufele als neuer Trainer an und bildet nun gemeinsam mit Sarah Wolf das Trainergespann.

Weniger Veränderungen gab es bei den Männern 2 und Frauen 2 – hier blieb sowohl das Team als auch das Trainerteam weitgehend unverändert.

Auch im Jugendbereich konnten wir erfreuliche Entwicklungen verzeichnen: Bis auf die weibliche A-Jugend waren alle Mannschaften im männlichen und weiblichen Bereich besetzt. Die Spielerinnen, die eigentlich in der weiblichen A-Jugend gespielt hätten, wurden direkt in die Frauen 3 integriert und konnten dort wertvolle Erfahrung sammeln. Trotz anfänglicher Herausforderungen bei der Trainersuche für einige Jugendmannschaften konnten letztendlich alle Posten besetzt und einige neue Gesichter im Trainerteam begrüßt werden. Es macht uns stolz, dass so viele Kinder und Jugendliche Begeisterung für den Handballsport zeigen und mit voller Leidenschaft die Farben des HT vertreten.

Ein großer Dank gilt unseren Jugendtrainerinnen und -trainern, die Woche für Woche mit Geduld und Engagement Großartiges leisten – DANKE!

Ein sportlicher Höhepunkt der Hinrunde: Zum Jahresende 2024 stand unsere männliche B-Jugend an der Tabellenspitze! Wir drücken fest die Daumen, dass sie sich die Meisterschaft 2025 sichern.

Unser besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, unseren Amtsinhabern sowie unseren Hauptvereinen TV Uhingen und TGV Holzhausen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Stadt Uhingen und an unsere Schiedsrichter, die mit ihrem Einsatz den Spielbetrieb erst möglich machen.

Mit dieser neuen Struktur, einem engagierten Team und viel Energie blicken wir voller Vorfreude auf die Rückrunde der Saison 2024/2025 und eine spannende neue Saison 2025/2026.

Eines ist sicher: Beim Handballteam wird es nie langweilig! Auch im Jahr 2025 erwarten euch neben vielen mitreißenden Handballspielen zahlreiche besondere Events, darunter der Superheimspieltag am 22. März – und noch vieles mehr. Bleibt gespannt!

Sonay Cetinkaya

Abteilungen und Ansprechpartner

Elementarbereich	
Pampersliga	*Nadine Ligendza, Tel. (07161) 352501*
Eltern-Kind-Turnen	*Nadine Ligendza, Tel. (07161) 352501*
Vorschulturnen	*Nadine Ligendza, Tel. (07161) 352501*
Sport und Spiel für Schülerinnen und Schüler	
Jungen	*David Lopin Tel. (07161) 33313*
Mädchen	*Michaela Ciupke, Tel. (07161) 352501*
Gerätturnen	*Melanie Hagenlocher, Tel. (0152) 58743090*
Mädchen	*Frank Schweizer, Tel. (07161) 352265*
Jungen	*Andreas Schöllkopf, Tel. (07161) 389568*
Erwachsene	*Roland Hoffmann, Tel. (07021) 41055*
Tanz	*Sabrina Neumann*
Frauengymnastik	
Aerobic, Stretching, Fitness	*Waltraud Schmid, Tel. (07161) 39590*
Ausdauer, Kräftigung, Stretching	*Waltraud Schmid, Tel. (07161) 39590*
Jedermannturnen	*Klaus Uebele, Tel. (07161) 27035*
Fit und aktiv ab 65	*Yvonne Lopin, Tel. (07161) 33313*
Gymnastik und Fitness (gemischte Gruppe)	*Harald Dürrmeier, Tel. (07161) 5078400*
Männergymnastik und Spiel	*Manfred Zipperer, Tel. (07161) 33667*
Sportakrobatik	*Anita Zipperer, Tel. (07161) 33667*
Old but Gold	*Anja Ertinger, Tel. (07161) 9454399*
Kampfsport	*Wolfgang Knaupp, Tel. (07164) 8008970*
Badminton	*Monika Haller, Tel. (0170) 5258285*
Tennis	*Axel Werner, Tel. (07161) 57736*
Full Body Workout	*Cornelia Gross*
Klettern	*Patrick Walther, Tel. (0162) 2329505*
Handball	*Jörg Schwamberger, Tel. (0171) 3017254*

Sängerkameradschaft	*Willi Greis, Tel. (07161) 33538*
Spielmannszug	*Michael Ilgenfritz, Tel. (07161) 34445* *Jan Viohl, Tel. (0173) 6149884*
Herzsport	*Jürgen Greiner, Tel. (07161) 32695*
Sport nach Krebs	*Yvonne Lopin, Tel. (07161) 33313*
Orthopädie	*Susanne Widmaier, Tel. (07161) 39718*
Volleyball	
Jugend	*Jule Müller, Tel. (0157) 5286195* *Michael Lopin, Tel. (07161) 33313*
Erwachsene	*Peter Hokenmaier, Tel. (07161) 352558*
Basketball	*David Lopin, Tel. (01578) 0496660*
TaiChi	*Eva-Maria Strasser, Tel. (07161) 29599*

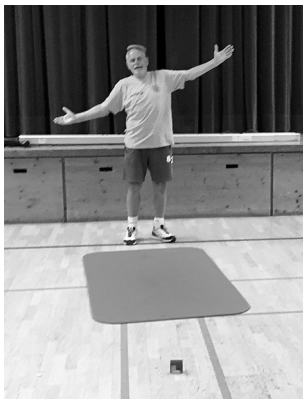
Geschäftsstelle (UG)

Öffnungszeiten:
Montag 17.30–19.30 Uhr
Donnerstag 17.30–19.30 Uhr

Tel. (07161) 504 97 99
geschaeftsstelle@tv-uhingen.de

Stand März 2025.
Den stets aktuellen Stand aller Angaben finden Sie ebenso wie sonstige Infos, Formulare, Textarchiv, Bildergalerien und vieles mehr auf www.tv-uhingen.de und auf www.facebook.com/TVUhingen

Das Jahr in Bildern



CHILL

Scheine
für
Vereine

Übungsleiter
Hast auch Du Lust,
Teil unseres Teams zu werden?
Bock-stark!

Neues Semester
Neues Semester

Jugendausschuss TV Uhingen
Jugendausschuss TV Uhingen
Jugendausschuss TV Uhingen
Jugendausschuss TV Uhingen
Jugendausschuss TV Uhingen

Wir gedenken in Ehrfurcht und aufrichtiger Trauer der Mitglieder,
die der Tod aus unseren Reihen riss. Wir verloren treue Freunde.
Ihr Tod soll uns Mahnung und Vermächtnis sein.

Renate Kohlmeier
Heinz Scheufele
Walter Bittlingmaier
Sabine Schnabel
Karl Weigele
Wilhelm Rieck
Horst Buder
Rolf Kielkopf
Zita Stefan
Gerhart Veil

Es kann nicht immer so bleiben,
hier unter dem wechselnden Mond,
es blüht eine Zeit und verwelket,
was mit uns die Erde bewohnt.

(August von Kotzebue)

www.facebook.com/TVUhingen

www.tv-uhingen.de

SCHWEIZER
Grafik I Layout I Buchdesign